

Das Magazin fürs Praxisteam

# recall

02/2025

Mehr News  
gibt's auf  
[www.recall-  
magazin.de](http://www.recall-magazin.de)



## Kinder in der Zahnarztpraxis

Gute Kommunikation stärkt  
Mundgesundheit und Vertrauen

## Der Schlüssel gegen Stress

Warum resiliente Teams  
besser funktionieren

**Kleine Helden**  
in der Zahnarztpraxis

# Geistlich

Als Teil der  
routinemäßigen  
Parodontalbehand-  
lung und Zusatz-  
behandlung nach  
subgingivaler  
Instrumentierung



Jetzt im  
Webshop  
erhältlich.



## Pocket-X® Gel

Einfach in der Anwendung. Doppelt in der Wirkung.

Vertrieb Deutschland:  
Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH  
76532 Baden-Baden | Im Rollfeld 46  
Tel. 07221 4053-700 | Fax 07221 4053-701  
info.de@geistlich.com | www.geistlich.de

Hersteller: Tree of Life Pharma Ltd. | Israel

leading regeneration



Carmen  
Bornfleth



Alex Figge

## Rico und das *recall*-Team sagen Danke!

**U**nsere neues Teammitglied Biber Rico war mit uns zusammen auf seiner ersten IDS unterwegs – und hat die Herzen von euch und vielen Ausstellern im Sturm erobert. Die Kampagne #FindetRico war ein voller Erfolg – auf der Messe, auf Instagram und natürlich auch für uns!

Einen Eindruck davon, was Rico auf der Messe in Köln erlebt hat, bekommt ihr auf Seite 28. Der kleine, putzige Kerl hat viele neue Freundinnen und Freunde gefunden. Vielleicht sitzt ja auch schon einer unserer kuscheligen Plüsch-Ricos in eurer Praxis? Wenn nicht: Keine Sorge! Wir werden die Aktion auf jeden Fall fortsetzen – und sicher gibt es bald wieder eine Gelegenheit, unseren charmanten Praxishüter Rico zu ergattern. Übrigens: Nicht nur Rico war zum ersten Mal auf der IDS, sondern auch DH Lisa Wieberneit und DH Marijo Lipovac. Wir haben sie getroffen und Spannendes erfahren.

Aber auch abseits der IDS waren wir und unsere geschätzten Autorinnen nicht untätig und haben wieder viele spannende Themen zusammengestellt. Im aktuellen Heft dreht sich alles um die jüngsten Patienten in der Praxis. Denn Kinderzahnheilkunde klingt einfacher als es ist. In dieser Phase kann man im Arzt-Patienten-Verhältnis schon einiges falsch machen, was sich durchaus negativ auf das ganze Leben des kleinen Patienten auswirken kann. Die erfah-

renen Referentinnen Sabrina Dogan, Rubina Ordemann und Gülistan Tapti haben wichtige Tipps und Tricks gesammelt.

Auf den Feierabend-Seiten stellt Alex diesmal unter anderem eine neue Sport-Comedy-Serie mit einer starken weiblichen Hauptfigur vor. Außerdem empfiehlt er einen tiefgründigen Roman, der in den USA und Nigeria spielt. Das Buch beleuchtet Themen wie Identität, Migration und Rassismus in einer globalisierten Welt – und erzählt dabei gleichzeitig eine ergreifende Liebesgeschichte. Und diesmal geht es mit Götz in die österreichische Hauptstadt Wien, wo im Mai die EuroPerio11 stattfindet. Vielleicht lasst ihr Euch ja inspirieren?!

**Viel Spaß beim Lesen wünscht  
eure recall-Redaktion**

**” Folgt uns  
auf Instagram**

Dann verpasst ihr keine Rico-Aktion. Wenn ihr Rico und uns direkt kontaktieren wollt, schreibt einfach an **recall-info@medtrix.group**



8



**KINDERZAHNHEILKUNDE**

- 06 *Kinderprophylaxe: Nichts leichter als das – oder?*
- 08 *Gute Kommunikation stärkt die Mundgesundheit und das Vertrauen*
- 12 *Kinder selbst behandeln oder überweisen?*

**ABRECHNUNG**

- 11 *GOZ-Nr. 1010*
- 15 *GOZ-Nr. 1000*

**PRODUKTTEST**

- 14 *Antiallergener Fluoridlack punktet bei Prophylaxe und sensiblen Zähnen*

**NACHGEFRAGT**

- 16 *Fokus Rheuma*

**HYGIENE**

- 17 *Nur kaltes Wasser im Saugsystem*

**PRAXISMANAGEMENT**

- 18 *Der Behandlungszimmer-Knigge*

12



**KOMMUNIKATION**

- 20 *Warum resiliente Teams besser funktionieren*

**FORT- UND WEITERBILDUNG**

- 22 *Pimp up your Wissen*
- 24 *DH on tour*
- 26 *Ricos Fortbildungs-Tipps*
- 28 *IDS Rückblick*

**BRANCHEN-NEWS**

- 29 *Neue Produkte*

**FEIERABEND**

- 32 *Buch- und Filmempfehlung*
- 33 *Reise-Tipp: Wien*
- 34 *Rezept und Podcast-Tipp*

**RUBRIKEN**

- 03 *Editorial*
- 04 *Impressum*

33



**REISE-TIPP**

18



22



Das Magazin fürs Praxisteam

**recall**

**Erscheinungsweise:** 6 x jährlich

**HERAUSGEBER**

MedTriX Wiesbaden  
Unter den Eichen 5, 65195 Wiesbaden

**VERLAG**

MedTriX Landsberg  
Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg  
Telefon: 08191 30555-0  
www.dental-wirtschaft.de, www.medtrix.group

**CEO:** Oliver Kramer

**Geschäftsführung:**

Stephan Kröck, Markus Zobel

**Gesamtredaktionsleitung Deutschland**

Günter Nuber

**Editor-in-chief (extern)**

Carmen Bornfleth  
E-Mail: carmen.bornfleth@medtrix.group

**Redaktion:**

Alexander Figge  
E-Mail: alexander.figge@medtrix.group  
Bianca Lorenz  
bianca.lorenz@medtrix.group

**Verkauf:**

Ratko Gavran  
E-Mail: gavran@gavran.de  
Götz Kneiseler  
E-Mail: g.kneiseler@t-online.de  
Andrea Nikuta-Meerloo  
E-Mail: andrea.nikuta-meerloo@medtrix.group

**Objektleitung Sales:**

Andrea Lottes  
E-Mail: andrea.lottes@medtrix.group

**Media-, Verkaufs- und Vertriebsleitung:**

Björn Lindenau

**Teamleitung Media:** Alexandra Ulbrich

**Media:** Nicole Brandt, Sylvia Sirch  
E-Mail: dental-media@medtrix.group  
Anzeigentarif nach Preisliste Nr. 3, gültig ab 1.1.2025.

**Produktionsleitung Deutschland:**

Ninette Grabinger  
**Teamleitung Layout:** Andrea Schmuck  
**Layout:** Ramona Achhammer, Jasmin Reutter  
Andrea Schmuck, Mira Vetter

**Druck:** Vogel Druck und Medienservice, Höchstberg

**VERTRIEBS- UND ABONNENTENSERVICE**

**Teamleitung Vertrieb:** Birgit Höflmair  
**Leserservice:** Fax 08191 3055592, E-Mail: dw-leserservice@medtrix.group

**Heft-Abonnement zum reduzierten**

**ZFA-Preis über:**  
www.dental-wirtschaft.de/heft-abo/  
Bezugsbedingungen: Jahresabonnement (6 Ausgaben)  
Inland € 30,00 (inkl. MwSt. und Versand)  
Einzelverkaufspreis € 7,00 (inkl. MwSt. und Versand)

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wiesbaden

**Registergericht:**  
Amtsgericht Wiesbaden  
HRB 12 808, USt-IdNr.: DE 206 862 684

**Bankverbindung:**

HVB/UniCredit Bank AG IBAN:  
DE12 7002 0270 0015 7644 62  
SWIFT (BIC): HYVEDEMMXXX  
Mit der Einsendung eines Manuskriptes erklärt sich der Urheber damit einverstanden, dass sein Beitrag ganz oder teilweise in allen Printmedien und elektronischen Medien der MedTriX GmbH, der verbundenen Verlage sowie Dritter veröffentlicht werden kann. Mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Hinweise zum Urheberrecht:** Die Nutzung unserer Inhalte (Texte, Fotos, Grafiken etc.), insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung, ist grundsätzlich nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung erlaubt, sofern sich aus dem UrhG nichts anderes ergibt. Des Weiteren behält sich die MedTriX GmbH eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

# PROFISIL® FLUORIDE VARNISH FÜR EIN GLATTES UND FRISCHES MUNDGEFÜHL!

FLUORIDLACK

## Fluoridlack in einer neuen Dimension!

Angenehmer Geschmack, seidig glatte Zähne und langanhaltende Ästhetik. So gut kann Prophylaxe schmecken – mit **Profisil®** Fluoride Varnish

MEHR INFORMATIONEN  
ZU PROFISIL®



**KETTENBACHDENTAL**  
Simply intelligent

# Kinderprophylaxe: Nichts leichter als das – oder?

*Das Thema Individualprophylaxe bei Kindern begleitet mich als Dentalhygienikerin – und als siebenfache Patentante – schon seit vielen Jahren. Auch die Perspektive als Mutti eines 6-jährigen Sohnes trägt dazu bei, dass Spaß, Motivation und Kreativität bei diesem Thema nie zu kurz kommen dürfen. Eine gute Kinder-IP darf nicht langweilig sein, sie soll mit vielen positiven Eindrücken im Gedächtnis bleiben und so nachhaltig ihre Wirkung entfalten.*

**Text: Sabrina Dogan**

Kinder-IP ist nicht immer so einfach, wie es scheint. Wenn ich als Referentin unterwegs bin, höre ich oft: „Kinder-IP kann doch jede(r)“. Die meisten Fachkräfte in der Prävention haben ihre ersten Berührungspunkte mit der Kinderprophylaxe, bevor sie sich der Betreuung und Versorgung von Erwachsenen in der Prophylaxe zuwenden.

Kinder im IP-fähigen Alter (nach GKV) – also ab sechs Jahren – sind nur leider nicht immer adhärent und hochmotiviert. Im Gegenteil, sie können ängstlich, zurückhaltend, traurig, in sich gekehrt und abgelenkt sein. All das würden wir womöglich als „schwierig oder kompliziert“ bezeichnen. Eine Kinderzahnärztin, von der ich viel lernen durfte, hat mir dazu einmal Folgendes mit auf den Weg gegeben: „Es gibt keine schwierigen Patientinnen oder Patienten, es gibt nur besondere und ganz besondere. Es kommt immer darauf an, was DU daraus machst!“

Heute bin ich sehr dankbar für diese Worte und für alles, was ich in den letzten Jahren dazu lernen durfte.

Und ich bin überglücklich, meinen Beitrag zu diesem wichtigen Thema leisten zu dürfen,

meine Erfahrungen zu teilen, mein Wissen weiterzugeben und damit die Kinder-IP zu einem ganz besonderen Erlebnis für Groß und Klein zu machen.

Denn schließlich sind Kinder – nicht nur in den Zahnarztpraxen – unsere erwachsenen KundInnen von morgen.

## Es lohnt sich zu fragen

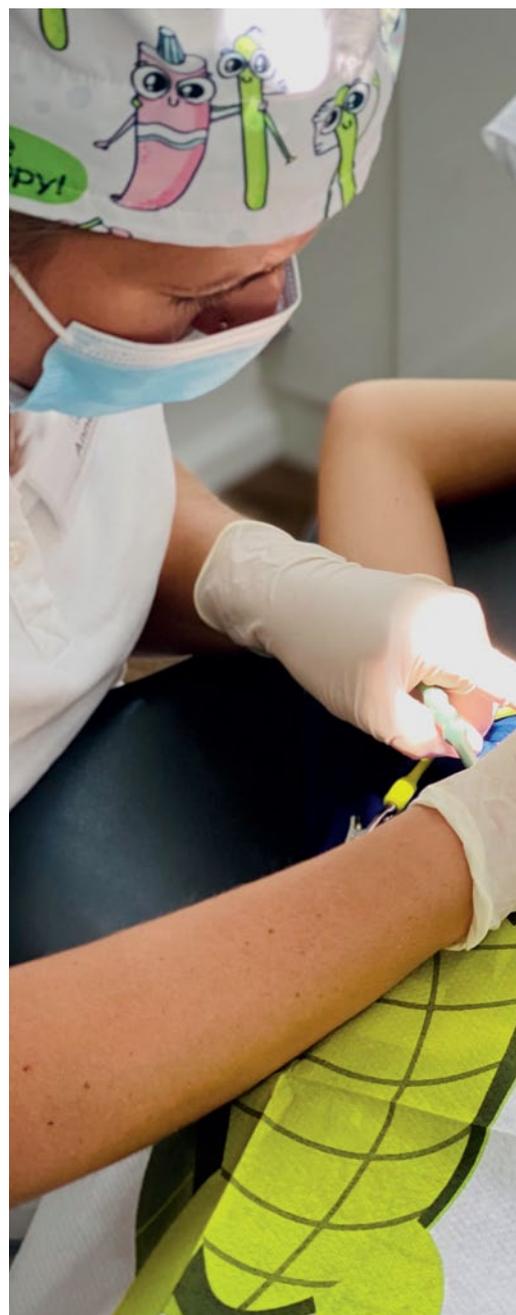
In meinen Seminaren stelle ich oft exemplarisch die Frage: Wie bereiten Sie Ihren Behandlungsplatz vor, wenn ein sechsjähriges Kind erstmals zur IP bei Ihnen vorstellig wird? Diese Frage stößt häufig auf große fragende Augen.

Die verwunderte Antwort, die dann oft folgt: „Wie immer, Grundbesteck und alles, was wir eben an Materialien so brauchen.“

Aber warum ist das so? Warum machen sich viele darüber überhaupt keine Gedanken? Es könnte doch alles ganz einfach und vor allem viel kreativer sein, wenn wir uns daran erinnern, was uns in unserer eigenen Kindheit gefallen hat. Lasst uns also in Erinnerungen schwelgen und uns an den Zirkus, den Zauberer oder die Zahnfee erinnern.

## Kinder-IP ist bunt

Ein farbenfroher Mundspülbecher, bunte Instrumente, ein kindgerechter kleinerer Umgang mit ansprechendem Muster oder Aufdruck, farbenfrohe Praxiskleidung, lecker schmeckende Prophylaxepasten und/oder Fluoridierungspräparate, besonders oder eben ganz anders als „weiß in weiß und lang-



weilig“, sollte es sein. Nichts leichter als das, denn auch im Praxisteam lässt sich dies mit einfachen und kostengünstigen Alternativen leicht umsetzen.

## Weg vom Tunnelblick

Verlassen wir doch einmal unseren reinen „Prophylaxe-Tunnelblick“ und wenden uns den Kindern um uns herum zu. Was ist bei den 6-Jährigen gerade in oder out? Als Mutter kann ich die Trends und Vorlieben



**Sabrina Dogan**  
Dentalhygienikerin

Zahnärzte Praxis Mauer  
Sinsheimerstr. 1  
69256 Mauer



In unserer „Schatzkiste“ gibt es eine ganze Reihe an motivierenden Give-Aways für unsere kleinen Patienten.



So sollte der Praxisalltag bei der Kinder-IP aussehen: Der kleine Patient ist völlig relaxed.

unseres Sohnes, der genau in diesem Alter ist, schnell zusammenfassen. Die Trends sind vergleichbar mit den Mottos der letzten Kindergeburtstage – angefangen hat es mit Zoo und Bauernhof, gefolgt von Paw Patrol und Dinos, dann kamen Spidey und seine Superfreunde. Es folgten Lego Ninjago, Pokemon und Super Mario. Aktuell wäre Sonic am coolsten, wenn man meinen Sohn fragen würde, und natürlich alles, was mit Fußball oder der bevorstehenden Schule zu tun hat.

Durch die persönliche Befragung der kleinen Patientinnen und Patienten in eurer Praxis nach Vorlieben, sportlichen Aktivitäten, Lieblingsfarbe etc. könnt ihr diese Informationen später in der präventiven Behandlung geschickt einsetzen.

Eine Dokumentation der „persönlichen Vorlieben“ ist natürlich in jedem Fall unerlässlich, damit ihr in einer Folgebehandlung daran anknüpfen und euch gemeinsam mit dem Kind an die Vorlieben der letzten Sitzung erinnern könnt.

### Konzepte für kleine Patienten

Bunt, kindgerecht, altersgerecht und ansprechend soll der Besuch in der Zahnarztpraxis sein. Sowohl in der Kommunikation als auch in allem, was visuell und mit allen Sinnen wahrgenommen wird, brauchen wir Konzepte, die auf unsere kleinen Besucher abgestimmt sind. Es darf nicht nach Zahnarztpraxis riechen, wir müssen uns gut verstehen und vor allem empathisch genug sein, um die Kinder gekonnt abzuholen – und damit ist nicht nur das Abholen aus dem Wartezimmer gemeint. Der Erstkontakt mit den Eltern

und/oder Erziehungsberechtigten spielt eine ebenso wichtige Rolle wie das Verabschieden nach unserer Behandlung. Beides erfordert Teamwork. Denn unsere PatientInnen sind wohl der wichtigste Teil unseres „Praxisteams“, oder?



# Kinder beim Zahnarzt – gute Kommunikation stärkt die Mundgesundheit und das Vertrauen

Mit angepasster Kommunikation und charmanter Vorbereitung kann der Zahnarztbesuch für Kinder zu einer positiven Erfahrung werden, die sie in ihrer Mundgesundheit und im Vertrauen in medizinische Fachkräfte stärkt.

Text: Rubina Ordemann

Die Kinderprophylaxe ist ein wesentlicher Bestandteil der Zahnpflege, der speziell auf die Bedürfnisse junger Patientinnen und Patienten abgestimmt ist. Durch präventive Maßnahmen wird das Risiko von Zahnerkrankungen bei Kindern erheblich reduziert. Neben den wichtigen Aspekten in der Kinderprophylaxe wie

1. regelmäßige Kontrolluntersuchungen
2. Fluoridbehandlungen
3. Versiegelung der Backenzähne
4. Ernährungsberatung

spielt die Kommunikation eine große Rolle. Sie ist die Basis der gelungenen Behandlung.

Zunächst ist eine einfühlsame und effektive Kommunikation der Schlüssel, um Kindern eine mögliche Angst vor dem Zahnarztbesuch zu nehmen und sie zu einer guten Mundhygiene zu motivieren. Zunächst ein paar Grundsätze zur Kommunikation im Allgemeinen,

denn die Kommunikation ist nicht auf Kinder beschränkt. Da sind ja auch die Eltern. Eine gute Kommunikation mit allen Patienten ist entscheidend für den Erfolg der Praxis (siehe Grafik rechts oben).

## Paraphrasieren

Ein Bestandteil des aktiven Zuhörens ist das Paraphrasieren. Es bedeutet, das Gehörte zu wiederholen. Das ist der Schlüssel, um Missverständnisse zu reduzieren. Nur weil du glaubst, etwas „richtig“ verstanden zu haben, heißt es nicht, dass das auch das ist, was deine Patientin, dein Patient oder dein Gegenüber gemeint hat. Das sind Formulierungen wie:

- „Habe ich Sie richtig verstanden, dass...?“
- „Frau Hoffnung, danke für Ihre Offenheit, das ist sehr wertvoll und ich weiß das zu schätzen“ (hier hast du direkt die Wertschätzung ins Paraphrasieren eingebaut). „Ich habe verstanden, dass...“

## Loop of Understanding

Du kannst dazu auch den „Loop of Understanding“ anwenden (siehe Grafik rechts unten).

Sieht auf den ersten Blick kompliziert aus? Du wirst feststellen, dass das ganz schnell geht und dass du es im Alltag häufig auch schon intuitiv anwendest. Und nun geht es darum, das Instrument der Kommunikation – wie dein Prophylaxeinstrument – situativ bewusst einzusetzen.

Hierzu ein Beispiel aus der Praxis:

- **Frau Hoffnung:** „Ich wurde als Kind auf dem Stuhl festgehalten, ich möchte das anders für meine Merle. Es hat Jahre gedauert, bis ich sorgenfrei zum Zahnarzt konnte.“
- **ZFA Mira:** „Das ist eine schlimme Erfahrung, das soll niemand erleben. Danke, dass Sie das mit mir geteilt haben. Diese Zeiten sind zum Glück Vergangenheit. Ich habe verstanden, dass Ihnen eine freiwillige und rücksichtsvolle Behandlung von Merle wichtig ist, richtig?“
- **Frau Hoffnung:** „Ja, genau.“

Das war das okay. Du kannst sicher sein, dass du alles im Sinne von Frau Hoffnung verstanden hast. Wenn noch etwas gefehlt hätte, hätte Frau Hoffnung das an dieser Stelle ergänzt. Und nun fühlt sich Frau Hoffnung gesehen, gehört und verstanden und hat Vertrauen. So ist Frau Hoffnung auch offen für Empfehlungen und deine Worte.



Rubina Ordemann ist Kommunikationstrainerin, Business-Coach, Mediatorin, Projektmanagement-ökonomin (VWA), ZFA und Mitgründerin der TRI:MED Akademie



[www.tri-med.de](http://www.tri-med.de)  
[rubina@tri-med.de](mailto:rubina@tri-med.de)

# Strategien für effektive Kommunikation



## Tipps zur Kommunikation mit Kindern

- **Verwende eine einfache Sprache:** Vermeide Fachjargon und erkläre alles in altersgerechter Sprache.
- **Positive Verstärkung:** Lobe gutes Verhalten und ermutige die Kinder, Fragen zu stellen.
- **Verwende Geschichten:** Nutze Geschichten oder Bilderbücher, um den Prozess zu erklären und Interesse zu wecken.
- **Demonstration von Instrumenten:** Zeige den Kindern die zahnärztlichen Werkzeuge, um ihnen die Angst zu nehmen.

Durch die Kombination aus professioneller Kinderprophylaxe und einer einfühlsamen Kommunikation können Zahnarztpraxen eine positive Erfahrung für junge Patienten schaffen und ihre langfristige Mundgesundheit fördern. Hier noch ein paar Impulse:

### Positive Sprache und Ermutigung

Kinder reagieren sehr schnell positiv auf aufmunternde und freundliche Worte:

- **„Du machst das ganz toll!“** hiermit stärkst du das Selbstvertrauen des Kindes.
- **„Wir schauen jetzt, wie gesund deine Zähne sind.“** Anstatt von „Untersuchung“ oder „Kontrolle“ zu sprechen, betone die Gesundheit und das Wohlbefinden. Finde weitere kindgerechte Worte für eure Instrumente. Am besten nutzen alle im Team dieselben Worte. »

## Loop of understanding





*„Menschen wollen gesehen und gehört werden. Das öffnet ihre Ohren.“*

Rubina Ordemann

- **„Wenn der Zahn fertig geduscht ist, kannst du dir etwas aus der Zauberkiste aussuchen.“** Eine kleine Belohnung in Aussicht zu stellen, kann die Motivation des Kindes steigern.

#### Erklären, was passiert

Kinder fühlen sich oft sicherer, wenn sie wissen, was auf sie zukommt. Verwende einfache und verständliche Erklärungen:

- **„Der Zahnarzt wird deine Zähne zählen.“** Dies klingt spielerisch und einfach und hilft dem Kind, zu verstehen, was passiert.
- **„Jetzt benutzen wir eine kleine Zahnbürste, um deine Zähne zu putzen.“** Anstatt von zahnärztlichen Instrumenten zu sprechen, verwende Begriffe, die das Kind kennt.
- **„Es kann ein bisschen kitzeln und das ist völlig in Ordnung.“** Erkläre, dass bestimmte Empfindungen normal sind, um Ängste zu minimieren.

#### Beruhigende Aussagen

Wenn Kinder nervös sind, können beruhigende Worte Wunder wirken:

- **„Ich bin hier bei dir und passe auf dich auf.“** Diese Aussage vermittelt dem Kind Sicherheit und das Gefühl, nicht allein zu sein. Im Übrigen ist es überholt Eltern aus dem Zimmer zu zaubern. Entscheide situativ. Wenn sich Kinder sicherer fühlen, wenn ein Elternteil dabei ist. Macht ein Briefing vorab mit den Eltern, und bindet sie in die Bedeutung der Sprache ein. Bildet ein Behandler-team.
- **„Wenn du dich komisch fühlst, sag mir einfach Bescheid.“** Gib dem Kind das Gefühl der Kontrolle und dass es jederzeit seine Bedürfnisse äußern kann.
- **„Du bist sehr mutig und stark!“** Lobe das Kind für seine Tapferkeit, um sein Selbstbewusstsein zu stärken.

#### Tipps für Eltern und Betreuer

- **Vorbereitung zuhause:** Eltern können vor dem Zahnarztbesuch mit ihren Kindern darüber sprechen, was sie erwartet, um sie

vorzubereiten. Am besten mit einem Briefing von euch, damit auch die richtigen Worte gewählt werden (nicht sowas wie: „Das ist gar nicht schlimm“).

- **Rollenspiele:** Eltern können den Zahnarztbesuch mit Puppen oder Kuscheltieren nachspielen, um Kindern die möglicherweise vorhandene Angst zu nehmen.
- **Geduld und Verständnis:** Jedes Kind reagiert anders. Sei geduldig und höre auf die Bedürfnisse und Ängste des Kindes.
- **Vorsicht bei Mitwirkung:** „Fangen wir heute oben oder unten an?“ Mit der Frage ist klar, dass ihr die Zähne zählt, duscht etc. Fragst du, „ob wir heute die Zähne zählen“ und das Kind sagt „nein“, wars das mit der Behandlung und ihr könnt einen neuen Termin ausmachen. Gib kleine und weise Auswahlmöglichkeiten. So macht ihr das gemeinsam.
- **Vermeide Negation:** Als Negation kann das Wort oder die Formulierung mit dem Negationsträger z.B. „nicht“ bezeichnet werden. Unser Gehirn kann das nicht verarbeiten, es muss das Wort erst herstellen, um es dann zu löschen. Du denkst jetzt beim Lesen bitte nicht an eine furchende, lila Giraffe... und? Gerade versucht du das zu löschen... Vermeide also Sätze wie: „Das tut nicht weh“, „das dauert nicht lange“. Gerade bei der Zeit haben Kinder ein gänzlich anderes Zeitgefühl, je nach Alter. Da findet ihr verschiedene Tricks, wie das Kind visuell die Zeit verfolgen kann.

#### Fazit

Grundsätzlich hilft es mit Empathie und Leichtigkeit an das Thema Kinderkommunikation heranzugehen. Wir können dann auch ganz viel von den Kleinen lernen und sehen, wieviel Freude die Zwerge in unseren Alltag bringen.

Oft sind es die Gedanken und Erfahrungen der Erwachsenen, die das zu einer Herausforderung machen. Deine Fröhlichkeit und Leichtigkeit helfen am meisten. Nun wünsche ich ganz viel Spaß mit den Zwergen in eurer Praxis.

**Abrechnungs-Tipp**

## GOZ-Nr. 1010: Mundhygienekontrolle richtig in Rechnung stellen

Die Mundhygienekontrolle ist ein wichtiger Bestandteil der zahnmedizinischen Betreuung. Sie dient der Überprüfung des Lernerfolges und dauert mindestens 15 Minuten. Um den Mundhygienestatus korrekt zu erheben, müssen die Ergebnisse der Kontrolle erfasst und mit früheren Ergebnissen verglichen werden.



**MARLIS LAFRENTZ**

Mit verschiedenen Indizes kann man Fortschritte in der Verminderung von Zahnbelägen und Zahnfleischbluten dokumentieren. Entscheidend ist, dass PatientInnen aktiv an der Verbesserung ihrer Mundhygiene arbeiten und die empfohlenen Maßnahmen zu Hause umsetzen. Im Rahmen der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) kann die Leistung GOZ-Nr. 1010 **höchstens dreimal pro Jahr** abgerechnet werden. Bei medizinischer Indikation kann diese Leistung auch häufiger in Anspruch genommen werden und gemäß § 6 Abs. 1 GOZ in Analogie berechnet werden. Bitte beachtet, dass die

Unterweisung, Untersuchung und Therapie von Zahn-, Mund- oder Kiefererkrankungen nicht Bestandteil dieser Leistung sind. Eine gleichzeitige Berechnung von GOZ-Nr. 1000 und 1010 ist ausgeschlossen, ebenso sind andere Beratungen, Untersuchungen, bzw. eine Abrechnung der GOZ-Nr. 4000 und 8000 nur dann abrechnungsfähig, wenn sie einen anderen Zweck verfolgen und dies entsprechend in der Rechnung begründet wird.

*m.lafrentz@dental-lafrentz.de*  
**Lafrentz Abrechnungsservice & Seminare**



Fotos: hedigorko – stock.adobe.com (Generiert mit KI),  
Portrait: Lafrentz

# 1 von 5 Menschen leidet an Mundtrockenheit\*

Die Lösung: Feuchtigkeitsspendende Mundspülung, Mundgel und Mundspray von TePe®

Mundtrockenheit kommt in allen Altersgruppen vor und tritt häufig bei Polypharmazie auf. Besonders Senioren, Raucher, Diabetiker, Krebspatienten und Frauen in der Menopause sind betroffen. Speichelmangel beeinträchtigt die Lebensqualität stark und erhöht das Kariesrisiko.



Jetzt anmelden zum Webinar Mundtrockenheit  
23. April 2025  
18 Uhr



Vertrauen Sie auf TePe – Experten für Mundgesundheit seit 1965.



\*Furness S, et al. Interventionen zur Behandlung von Mundtrockenheit: topische Therapien. Cochrane Database Syst Rev. 2011 Dec 7;(12):CD008934



Vertrauen ist die beste Basis für eine gute Beziehung.

## Kinder selbst behandeln oder überweisen?

Fotos: hedgehog94 – stock.adobe.com, Gülistan Tapti

Bei Kindern ist neben fachlicher Expertise viel Fingerspitzengefühl und Empathie gefragt. Was ihr selbst tun könnt, um sie zu beruhigen, und bei welchen Anzeichen und Beschwerden eine Überweisung zur Facharztpraxis für Kinderzahnmedizin angezeigt ist erfahrt ihr hier.

Text: Gülistan Tapti

Kinder auf dem Behandlungsstuhl – das ist eine besondere Herausforderung. Vor allem, wenn sie multiple kariöse Läsionen und andere Zahnerkrankungen haben. Manche zappeln auf dem Behandlungsstuhl oder sind ängstlich. Andere verweigern die Behandlung ganz. Auch Ängste oder Traumata ihrer Eltern können die Therapie erschweren, den Zeitplan durcheinanderwirbeln und eure Geduld auf eine harte Probe stellen. Bei schwierigen Behandlungen drohen sogar posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) für das Kind.

### Praxis-Tipp Prophylaxe: Immer positiv bleiben!

Nehmt deshalb den Stress aus der Behandlung raus. Das Kind gibt den Takt vor. Eine gute Aufklärung der Eltern im Vorfeld und deren Kooperation sind entscheidend, damit die Therapie erfolgreich verläuft. Wenn möglich, sollte das Kind nicht an diesem Gespräch teilnehmen. Wenn ihr das Kind über die nötigen Maßnahmen aufklären müsst, unbedingt die Explain-Ask-Show-Do-Technik anwenden. Bedeutet: auf negative Worte in der Aufklärung verzichten! Auch überreden, überrumpeln, schimpfen oder unter Druck setzen führt zu Angst und kann Traumata auslösen. Das mindert die Adhärenz des Kindes und sein Vertrauen in die Praxis. Also keine gute Idee.

**Termin-Organisation:** Nach der Erstuntersuchung durch die Zahnärztin oder den Zahnarzt folgt die zweite Station in der Prophylaxe-Abteilung, wo das Kind idealerweise nur positive Erlebnisse sammeln sollte. Es kann sinnvoll sein, eine **zusätzliche Desensibilisierungstherapie** anzubieten, die eine **Prophylaxe-Expertin** durchführt (Privatleistung). Plant drei Termine à 30 Minuten ein, die in einem Abstand von zwei bis drei Wochen liegen können. Achtet darauf, dass das Kind immer bei derselben Person einbestellt wird. Nur so kann es Vertrauen fas-



### Gülistan Tapti

Dentahygienikerin, Praxistrainerin  
 guelistan\_tapti@icloud.com  
 www.prophylaxe-academy.de

sen. Auf einen Wechsel reagieren Kinder häufig besonders sensibel und infolgedessen weniger kooperativ.

### Fahrplan für die Prophylaxe-Desensibilisierung

**1. Termin:** Kontakt knüpfen, spielerische und kindgerechte Aufklärung zu Zahnpflege, Ernährung und Ablauf der IP-Kids-PZR. Hier geht es vor allem um Vertrauensbildung und den Abbau von Ängsten, ohne dass unbedingt etwas im Mund gemacht wird.

**2. Termin:** Da das Kind nun weiß, was es erwartet (Inhalt des ersten Termins), können erste Behandlungen im Mund durchgeführt werden. Ein guter Einstieg ist das Einfärben der Plaque – ein oft lustiger Moment für die Kleinen. Ein anschließendes Putztraining motiviert Kind und Eltern oft gleichermaßen. Je nach Adhärenz könnt ihr weitere Therapiemaßnahmen, wie die professionelle Zahnreinigung (PZR), anschließen. Dabei so sanft wie möglich vorgehen und von den kleinen PatientInnen die Geschwindigkeit vorgeben lassen.

Ein Abbruch ist nicht grundsätzlich schlecht, wenn es das Kind wünscht. Es fühlt sich dadurch ernst genommen und gewinnt Vertrauen in die Prophylaxe-Expertin bzw. den -Experten. Eltern, die versuchen, das Kind zum Weitermachen zu überreden, solltet ihr ignorieren. Denn das Kind ist der wichtigste Teil der Therapie.

**3. Termin:** Wenn es gut läuft, hat das Kind nun Vertrauen und so können weitere Behandlungsschritte folgen, wie etwa eine erneute professionelle Kids-PZR, die erste Fissurenversiegelung oder das Auftragen von fluorid- oder chlorhexidinhaltigen Lacken zur Kariesprävention.

Wenn ihr den Eindruck habt, dass das Kind für die Versiegelung und das Trocknen der Zähne noch nicht bereit ist, vergebt einfach weitere Termine.

**Termin-Tipp zur Fissurenversiegelung:** Je nach Adhärenz des Kindes kann es sinnvoll sein, zunächst nur einen Zahn zu versiegeln. Das Kind weiß dann, was passiert, und es kann sich besser auf den weiteren Verlauf einstellen. Ob dann ein weiterer Zahn versiegelt wird, hängt davon ab, wie das Kind mitmacht. Es ist wichtig, das Kind nicht zu überfordern, sondern die Vertrauensbasis aufrechtzuerhalten.

### Wann ein Wechsel besser ist

Weint das Kind trotz aller Maßnahmen weiter, schreit es oder schlägt die Instrumente weg, sind das Alarmzeichen für einen Wechsel. Denn fachlich spezialisierte KinderzahnärztInnen haben oft die Möglichkeit, Behandlungen kindgerechter zu gestalten und den Faktor Stress für die jungen PatientInnen zu minimieren als AllgemeinzahnärztInnen. Deshalb solltet ihr Kinder, die vor schwierigen Behandlungen stehen, sehr ängstlich oder unkooperativ sind, an eine Facharztpraxis für Kinderzahnheilkunde überweisen.

**Wichtig:** Der Behandlungsabbruch sollte immer positiv verlaufen und klar kommuniziert werden – sowohl den Eltern als auch dem Kind gegenüber. Es empfiehlt sich, in einem Einzelgespräch mit den Eltern die nächsten Schritte zu klären – ohne Anwesenheit des Kindes. Das Gleiche gilt auch bei der Prophylaxe, also wenn der Prophylaxe-Profi merkt, dass es keine positive Veränderung beim Kind gibt, dann gilt es, die weiteren Schritte mit der Zahnärztin oder dem Zahnarzt zu besprechen, um frühzeitig zu überweisen! Hierbei ist ein enger Austausch im Team wichtig.



### Die 10 wichtigsten Überweisungsgründe

- Kinder ohne Compliance
- Schwierige oder langwierige Zahnbehandlungen
- Behandlungen unter Sedierung oder Narkose
- Frühkindliche Karies (Early Childhood Caries, ECC)
- Kieferfehlstellungen oder Zahnfehlstellungen, die eine kieferorthopädische Behandlung erfordern
- Langfristige Behandlungspläne zur Überwachung und Korrektur der Zahn- und Kieferentwicklung
- Ernste Probleme mit dem Biss oder der Zahnstellung, die spezialisierte Eingriffe erfordern

Bei akuten Zahnproblemen und Notfällen ist eine **sofortige Überweisung** zu einem Kinderzahnarzt oder einer Kinderzahnärztin notwendig, wie bei:

- Schwerer Karies oder Zahnverletzungen
- Abszessen oder Infektionen im Mundbereich
- Angeborenen Zahnfehlbildungen oder Entwicklungsstörungen

# sträight Aligner



## Wir die Arbeit, Sie das Vergnügen

- + **Höchste Qualität:** Alle sträight Aligner werden zu 100% in Deutschland hergestellt
- + **KFO statt KI:** Einschätzung und Planung durch echte Kieferorthopäd:innen
- + **Effizient:** Patientenfall innerhalb von wenigen Minuten digital angelegt
- + **Transparent:** Kosten entstehen erst bei wirklichem Behandlungsbeginn



Jetzt  
Online-Infotermin  
buchen!

Online  
[www.sträight.de](http://www.sträight.de)

Hotline  
**04644 -  
958 90 31**

 **bluedenta**

T 04644 - 958 90 31 M [info@bluedenta.de](mailto:info@bluedenta.de)  
W [www.bluedenta.de](http://www.bluedenta.de)   

Dentales Fachpersonal mit positivem Fazit

# Antiallergener **Fluoridlack** ohne Alkohol punktet bei Prophylaxe und sensiblen Zähnen

In der November-Ausgabe hatten wir euch angeboten, den neuen Fluoridlack Profisil Fluoride Varnish zu testen. Das Interesse war groß. Hier erfahrt ihr, was die TesterInnen überzeugt hat und was ihnen für die Anwendung in der Praxis besonders wichtig war.

**Die Ausgangssituation:** Rund 95 % der Befragten verwenden in ihrer Praxis bereits regelmäßig einen Fluoridlack. Beantwortet haben die Fragen vor allem DentalhygienikerInnen (DH), Zahnmedizinische Prophylaxe-AssistentInnen und Zahnmedizinische Fachangestellte.

**Im Test überzeugte der Fluoridlack von Kettenbach durch verschiedene Eigenschaften\*.** Betrachtet man die Noten „sehr gut/sehr wichtig“ und „gut/wichtig“ zusammen, fanden es die Befragten besonders gut, dass er sofort und über mehrere Stunden hinweg auf der Zahnoberfläche haftet (66 %).

Fast gleich wichtig war die Tatsache, dass der Lack einfach aufzutragen ist (66 %). Allerdings überwog in dieser Bewertung die Note „gut/wichtig“. Dass er für alle Altersgruppen geeignet ist, spielte dagegen nur für 36 % der TesterInnen eine Rolle. Auch die Eigenschaft, transparent und farblos zu sein, war lediglich für 32 % von ihnen entscheidend für die Anwendung in der Praxis.

**Abgefragt wurden auch die Vorteile in Bezug auf die konkrete Anwendung am Patienten/an der Patientin\*:** Hier belegte „kein vorheriges Trocknen der Zähne nötig“ Platz 1 (69 %) vor „haftet sofort und tropft nicht (55 %). Platz 3 (43 %) belegte die Tatsache, dass der Lack einen Fluoridgehalt von 5 % hat. Die Vorteile, dass der Lack in jede Richtung aufgetragen werden kann und alle Bereiche erreicht, kein Lösungsmittel enthält und daher weder zu Klumpen noch zu Austrocknung führt, kamen mit jeweils 16 % auf die Plätze 4 und 5.

**Und welche Eigenschaften waren den Patient:innen besonders wichtig\*?** Die Schmerzfreiheit nach der Behandlung von Hypersensibilitäten (67 %). Am zweitwichtigsten war ihnen, dass der Fluoridlack weder brennt noch einen bitteren Eigengeschmack hat und kein Ethyl-Alkohol enthält (54 %). Vielmehr hinterlässt er ein erfrischendes Gefühl im Mund und glatte Zähne – vor allem nach einer professionellen Zahnreinigung (41 %). Die Eigenschaft des Lacks, auf der Zahnoberfläche eine Schutzschicht zu bilden, belegte dagegen nur Platz 4 (27 %).



Am unwichtigsten war den durch die TesterInnen befragten PatientInnen die Tatsache, dass das Produkt eine nicht-allergene Formel enthält (10 %).

**Auf die Frage, bei welchen PatientInnen sie den Fluoridlack am ehesten einsetzen würden, antworteten die meisten:** bei Kindern und älteren Personen, nach einer professionellen Zahnreinigung und Prophylaxe, bei freiliegenden Zahnhälsen und schmerzempfindlichen Zähnen bzw. Hypersensibilität.

**Was haben die TesterInnen vermisst?** Die meisten (75 %) ganz einfach nichts. Einige wenige beklagten eine fehlende Haftung auf feuchter Oberfläche und die Konsistenz („klebrig wie Honig“). Auch dass die Kosten nicht zulasten der Krankenkasse gehen und der Lack nur in einer Singleabpackung zu haben ist und daher zu viel Verpackungsmüll anfallen, wurde vereinzelt als Nachteil angesehen.

**Das Fazit fällt entsprechend positiv aus:** 81 % der Befragten wollen den Profisil Fluoride Varnish in Zukunft in ihrer Praxis anwenden, hauptsächlich zum Desensibilisieren und Fluoridieren nach der Prophylaxe (75 %).

\* Die Noten durften jeweils nur einmal vergeben werden.

## Die Top 5 Vorteile bei der Anwendung

**69%**

Kein vorheriges Trocknen der Zähne nötig

**43%**

Fluoridgehalt von 5 %

**16%**

In jede Richtung auftragbar

**55%**

Haftet sofort und tropft nicht

**16%**

Frei von Lösungsmitteln, klumpt nicht

**Abrechnungs-  
Tipp**

## GOZ-Nr. 1000: Zahnärztliche Individualprophylaxe berechnen

Die Leistungsbeschreibung der GOZ-Nr. 1000 definiert sich wie folgt: „Erstellung eines Mundhygienestatus und eingehende Unterweisung zur Vorbeugung gegen Karies und parodontale Erkrankungen, Dauer mindestens 25 Minuten“. Das beinhaltet die Erhebung von Mundhygiene-Indizes, das Anfärben der Zähne, die praktische Unterweisung mit individuellen Übungen und die Motivierung von PatientInnen.



**TANJA  
SCHÜTT**



Wichtig: Die Leistungsposition nach der GOZ-Nr. 1000 kann man **innerhalb eines Jahres nur einmal berechnen**.

Sollte diese Leistung medizinisch häufiger indiziert sein, besteht laut BZÄK die Möglichkeit, diese notwendige Leistung in Analogie gemäß § 6 Abs. 1 GOZ mit Angabe einer medizinischen Begründung zu berechnen. Die **Minstdauer von 25 Minuten** muss eingehalten werden. Die Idee, die GOZ-Nr. 1000 bei einer kürzeren Erbringungsdauer mit einem reduzierten Faktor anzusetzen, ist leider nicht möglich. Es ist jedoch erlaubt, den Mindestzeitaufwand von 25 Minuten auf mehrere Sitzungen aufzuteilen und dies in der Rechnung entsprechend zu kennzeichnen.

Eine Nebeneinanderberechnung der GOZ-Nr. 1000 und der GOZ-Nr. 1010 schließt die GOZ aus. Eine Berechnung der GOZ-Nr. 0010, 4000 und 8000 sowie von Beratungen und Untersuchungen nach der Gebührenordnung für ÄrztInnen neben der GOZ-Nr. 1000 ist nur dann möglich, wenn diese Leistungen anderen Zwecken dienen und dies in der Rechnung begründet wird.

*E-Mail: [t.schuett@dental-lafrentz.de](mailto:t.schuett@dental-lafrentz.de)  
LAFRENTZ Abrechnungsservice & Seminare*

Fotos: Yakobchuk Olena – stock.adobe.com, Portrait: Schütt

## #tipp



**Bettina Blum**  
Teamleitung Abrechnung, ARZ.dent

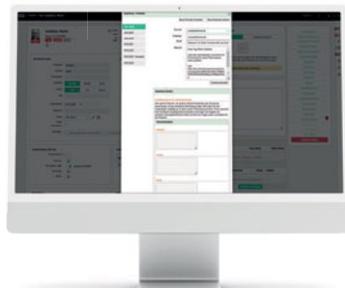
## Bytes & Bites

Online-Formulare für mehr Entlastung an der Anmeldung.

Die Rezeption ist das Herzstück jeder Zahnarztpraxis – aber oft auch ein Nadelöhr. Digitale Tools von **teemer** schaffen hier einen echten Mehrwert.

Lange Wartezeiten, Papierchaos und manuelle Dateneingabe kosten wertvolle Zeit und Nerven. Eine smarte Lösung: Die Anamnese oder Informationen für Neupatienten vorab als Online-Formular versenden. So wird die Rezeption nachhaltig entlastet.

Patienten können ihre Dokumente bequem von zu Hause aus ausfüllen. Sobald sie auf „Senden“ klicken, landet das Formular direkt in der richtigen Patientenakte – fehlerfrei und vollständig. Das bedeutet: Alle wichtigen Daten sind bereits vor Terminbeginn verfügbar.



Neben dem verkürzten Empfangsprozess stärkt die digitale Patient journey auch die Patientenbindung. So kann beispielsweise nach einer abgeschlossenen Therapie ein Feedbackbogen verschickt werden – für eine kontinuierliche Verbesserung der Praxisabläufe.

## teemer live erleben

Lerne **teemer** persönlich kennen und überzeuge Dich selbst von unserer innovativen Cloud-Software für Praxen. Wir sind regelmäßig auf Messen, Kongressen und Events in ganz Deutschland unterwegs – vielleicht auch bald in Deiner Nähe.

Oder nimm an unserem Webinar **First Date mit teemer** teil: unkompliziert und persönlich.



[www.teemer.de](http://www.teemer.de)

# Fokus Rheuma

Ihr fragt

Wir antworten

Was unterscheidet normalen Gelenkverschleiß von entzündlichem Rheuma? Wie kann eine rheumatoide Arthritis die Mundgesundheit beeinflussen? Und wie kann man Betroffenen helfen? Hier eure wichtigsten Fragen und unsere Antworten zu diesem Thema.

Text: Bianca Lorenz

## 1. Worin liegt der Unterschied zwischen Arthrose und rheumatoider Arthritis (RA)? *Anne-Katrin P.*

Arthrose ist eine mechanische Abnutzung des Gelenkknorpels, die meist durch Alter, Überbelastung oder Fehlstellungen entsteht. Die rheumatoide Arthritis ist eine chronisch-entzündliche Autoimmunerkrankung, bei der das Immunsystem irrtümlich die eigene Gelenkinnenhaut (Synovialis) angreift. Die Entzündung zerstört schrittweise Gelenkknorpel, Sehnen und Knochen. Es kann zu schweren Verformungen und Funktionsverlust der Gelenke kommen. Besonders Fingergrund- und Mittelgelenke, Handgelenke, Knie, Füße.

## 2. Betroffenen klagen häufiger über Trockenheit und schmerzhafte Geschwüre. Woran liegt das? *Nadja U.*

Das liegt daran, dass Kortison und Immunsuppressiva den Speichelfluss reduzieren. Insbesondere Methotrexat kann als Nebenwirkung zu oralen Schleimhautentzündungen (Stomatitis) und schmerzhaften Mundgeschwüren führen. Auch Sulfasalazin oder Leflunomid stehen mit oralen Beschwerden in Verbindung.

## 3. Was kann ich Betroffenen in Bezug auf die Mundhygiene raten? *Lena S.*

Durch Gelenkschmerzen oder Verformungen der Finger fällt es ihnen oft schwer, eine gründliche Mundhygiene zu betreiben. Elektrische Zahnbürsten oder solche mit verdickten Griffen können helfen. Bei Mundtrockenheit kannst du auf Feuchtigkeitsgele oder -sprays hinweisen. Und eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung hilft, Entzündungen vorzubeugen.

## 4. Wie kann ich Betroffene am besten auf das Problem ansprechen? *Marie H.*

Sprich das Thema möglichst sensibel und verständnisvoll an. Zum Beispiel: „Ich sehe in Ihrer Anamnese, dass Sie eine rheumatoide Arthritis haben. Wussten Sie, dass es einen Zusammenhang zwischen dieser Erkrankung und Zahnfleischerkrankungen gibt?“ Frag auch gezielt nach, ob das Zähneputzen ein Problem ist. Beispiel: „Fällt Ihnen das Zähneputzen durch Ihre Gelenksbeschwerden schwer? Wir können Ihnen ergonomische Hilfsmittel empfehlen.“

## 5. Wie kann eine rheumatoide Arthritis konkret die Gesundheit im Mund beeinflussen? *Joelle B.*

Betroffene müssen häufig immunsuppressive Medikamente einnehmen, die die körpereigene Abwehr gegen Bakterien schwächen. Dadurch können sich schneller Entzündungen im Mundraum entwickeln. RA-PatientInnen haben deshalb ein bis zu vierfach erhöhtes Risiko, an Parodontitis zu erkranken. Immunsuppressiva reduzieren zudem die Abwehrkräfte, was Pilzinfektionen wie Mundsoor (*Candida albicans*) begünstigen kann. Entzündungshemmende Medikamente wiederum beeinträchtigen langfristig die Wundheilung im Mundraum.

## Hygiene-Tipp Nr. 2: Nur kaltes Wasser im Saugsystem!

**Dass heißes Wasser am besten reinigt, ist ein häufiger Irrtum mit Konsequenzen für das Saugsystem. Denn was beim Geschirrspülen gut ist, hilft nicht automatisch auch bei der Reinigung und Desinfektion der Sauganlage.**

Während beim Geschirrspülen heißes Wasser dazu dient, fettige Speisereste zu lösen, liegen beim Saugsystem ganz andere Bedingungen vor. Was wir bei der Desinfektion und Reinigung von Sauganlagen „wegspülen“ müssen, um den einwandfreien und hygienischen Betrieb zu gewährleisten, sind keine Fette, sondern Eiweiße – hauptsächlich Speichel und Blut.



**JULIAN  
DANGEL**

Wer schon einmal in der Küche mit Hühnerei gearbeitet hat, hat eine gute Vorstellung davon, wie Eiweiß auf Wärme reagiert: es stockt und verklumpt. Der Fachmann sagt dazu: Proteine koagulieren. Was mit menschlichen Eiweißen geschieht, wenn sie zu stark erhitzt werden, ist im Prinzip dasselbe. Das ist auch der Grund, weshalb eine Temperatur ab etwa 40 °C für den menschlichen Körper gefährlich werden kann.

### **Dasselbe gilt für das Saugsystem in einer Zahnarztpraxis**

Kommt es zur Koagulation von Blut und anderen Eiweißen, können diese im schlimmsten Fall das gesamte System blockieren und zum Ausfall führen. Warmes Wasser von 40 °C und mehr sollte deshalb niemals ins System gegeben werden. Weder ins Mundspülbecken noch in den Absaugbehälter mit der Reinigungs- und Desinfektionslösung.

### **DAHZ-Empfehlungen einhalten**

Im maßgeblichen Leitfaden des Deutschen Arbeitskreises für Hygiene in der Zahnmedizin, kurz DAHZ, wird ebenfalls explizit eine Spülung des Schlauchsystems der Sauganlage nach jeder Behandlung mit kaltem Wasser gefordert. Wer etwas anderes tut, bewegt sich jenseits der DAHZ-Empfehlungen.

### **Überprüfung des Saugvolumens an der Einheit**

Die Folge von Ablagerungen aus gebundenen Proteinen im System kann eine reduzierte Saugleistung sein. Daher ist gegebenenfalls zu empfehlen, das Saugvolumen an der Einheit überprüfen zu lassen. Dürr Dental bietet eine solche Prüfung als kostenfreien Service für Zahnarztpraxen an und berät zur richtigen Pflege für das Saugsystem. Termine können online angefragt werden:

[www.duerrdental.com/saugsystem-check](http://www.duerrdental.com/saugsystem-check)



Fotos: Dürr Dental

Verwenden Sie immer kaltes Wasser zum Ansetzen der Desinfektions- und Reinigungslösung.

*Julian Dangel, DÜRR DENTAL SE  
Teamleiter Produktmanagement Hygiene*

## Entspannt statt entzündet: Gesundes Zahnfleisch für ALLE!

parodur Gel & Liquid: Schützt rundum das Zahnfleisch

- ✓ parodur Gel enthält pflanzliche Inhaltsstoffe auf veganer Basis: Beinwell, Kamille, Salbei, Thymian, Minze

- ✓ Auch für Risikopatienten



Das sagt ein Zahnarzt zu parodur:  
[www.legeartis.de/parodur](http://www.legeartis.de/parodur)



*„Ich fühle mich sehr entspannt, wenn ich das Gefühl habe, dass ich informiert und gut betreut bin.“*



## Der Behandlungszimmer-Knigge

Patientinnen und Patienten im Behandlungszimmer sind besonders sensibel, reagieren auf Geräusche und unvorhergesehene Vorkommnisse oft ängstlich und verunsichert. Praxisknigge-Profis wissen das und berücksichtigen dies im Praxisalltag – auch und gerade, wenn es wieder mal stressig ist.

**Text: Sybille David**

Die folgenden Empfehlungen führen zu einer hohen und für PatientInnen sofort spürbaren verbesserten Betreuungs- und Erlebnisqualität. Wertschätzender Umgang führt zu begeisterten Empfehlungen, erhöht die Compliance und oft auch die Zuzahlungsbereitschaft. Es lohnt sich also, die wichtigsten Behandlungs- und Betreuungsprozesse mit der „Patientenbrille“ zu analysieren und gegebenenfalls zu optimieren, damit die Erwartungen deiner PatientInnen positiv erfüllt oder sogar noch übertroffen werden!

### Ein Behandlungszimmer ist kein Wartezimmer

Auch wenn Wartezeiten nicht gerade wünschenswert sind, kommt es immer wieder zu Verzögerungen im Praxisablauf. Oft hat man das Gefühl, die PatientInnen im Wartezimmer stapeln sich allmählich und werden unruhig. So ist es in vielen Praxen üblich, die nächsten PatientInnen schon mal ins Behandlungszimmer zu führen, auch wenn die Behandlung noch länger auf sich warten lässt.

Meist hat auch niemand Zeit, die wartenden PatientInnen im Zimmer adäquat zu betreuen, sie schon mal über die anstehende Behandlung zu informieren oder gar über mögliche weitere Behandlungen zu beraten etc.

So sitzt der bedauernswerte Patient oder die Patientin alleine auf dem Behandlungsstuhl, hat im schlechtesten Fall schon das „Lätzchen“ um und Spiegel, Sonde und Pinzette liegen auch schon auf dem Schwebetisch direkt vor den Augen der Wartenden. Manchmal wird sogar schon die Behandlungsposition für z. B. Zahn 18 eingestellt. Nahezu eine Kopfstand-Position für PatientInnen.

So hilflos, ähnlich wie ein Maikäfer auf dem Rücken liegend, beginnt der Thriller „Hilflos beim Zahnarzt“ im Kopf der Wartenden etwa wie folgt abzulaufen:

*Hilflos auf dem Rücken liegend nähern sich spitze und gefährlich aussehende Instrumente, kratzen und bohren in meinem Mund und an den Zähnen herum, Die Zahnärztin diktiert Geheimcodes an die assistierende Mitarbeiterin, z. B. 24c, 11,21 w, 35x usw. Mit schadenfrohem Grinsen notiert die Assistentin diese unverständlichen Begriffe und ich fange an zu schwitzen, mein Puls beschleunigt sich, allmählich wird der Wunsch nach Flucht immer größer...*

Klingt übertrieben? Vielleicht ein bisschen überspitzt. Aber angenehm ist das Warten im Behandlungszimmer, vor allem in Liegeposition, nicht.

Wer keine Ängste entwickelt, der sieht sich zumindest sehr kritisch im Zimmer um, entdeckt auch kleinste hygienische Nachlässigkeiten, den Schmutzfleck an der Wand, den winzigen Blutrest an der Lampe, riecht den Angstschweiß des vorherigen Patienten, hört angsteinflößende Geräusche aus dem Nachbarzimmer, spürt die Hektik auf den Gängen, Türen knallen – alles keine guten Voraussetzungen für die eigene anstehende Behandlung oder gar eine Beratung, in der es z. B. auf die Zustimmung zu außervertraglichen Leistungen ankommt.

### Die Praxisknigge-Empfehlung

PatientInnen warten ausschließlich im Wartezimmer, behandelt wird ausschließlich im Behandlungszimmer.

Damit es nicht ständig zu längeren Wartezeiten für BestellpatientInnen kommt, ist eine Überprüfung des Terminmanagements zu empfehlen. Top-Tipps dazu gibt es in einer unserer nächsten Ausgaben. Folgende Empfehlungen sind bei längeren Wartezeiten hilfreich:

- Wenn klar ist, dass ein pünktlicher Behandlungsbeginn für die nächsten PatientInnen unwahrscheinlich wird, muss geklärt werden, wie lange die Behandlung noch dauern wird.

**Jedoch keinesfalls so:** Ins Behandlungszimmer eilen, Türe energisch aufreißen und anklagend laut und deutlich fragen: „Chefin, Frau XY ist schon ziemlich sauer, weil sie warten muss, wann geht's denn endlich weiter?“

Diese Störung der laufenden Behandlung ist ein absolutes No-Go! Jede Patientin und jeder Patient hat das Recht, ungestört und stressfrei behandelt zu werden.

**Besser: Rezeption informiert Behandlungszimmer und umgekehrt.**

- Nachfragen über Behandlungsverzögerung ausschließlich non-verbal via Bildschirm oder Messenger an die assistierende Kollegin.
- Sobald die Info vorliegt, informiert die Rezeption den wartenden Patienten, entschuldigt sich, bietet eine Erfrischung an oder eine neue Terminvereinbarung, sofern PatientInnen direkte Anschlusstermine haben und nicht warten können.

Der neue Termin wird dann im Terminbuch gekennzeichnet, damit nicht genau dieser Patient oder diese Patientin beim nächsten Mal wieder warten muss.

### Fazit

Trotz eventueller Unannehmlichkeiten durch eine Behandlungsverzögerung sind informierte und gut betreute PatientInnen nachsichtiger bei derlei Vorkommnissen, weil sie sich verstanden fühlen.



#### Sybille David-Hebgen

Praxis-Coach, Buch- und Fachautorin und Dozentin zu Themen der zahnärztlichen Praxisführung sowie Entwicklerin des Praxisknigge-Konzepts  
Tel. 06152 88830  
www.praxis-knigge.de  
sybille\_david@web.de

**Oral-B** iO<sup>2</sup>



**NEU** Entwickelt für Einsteiger:innen

**SPÜRBAR**  
sauberere  
Zähne für  
Ihre  
Patient:innen





# Warum **resiliente Teams** besser funktionieren

Ein hoher Workload, eine dünne Personaldecke und überbordende Bürokratie – der Alltag in einer Arztpraxis ist nichts für schwache Nerven. Konflikte mit PatientInnen oder im Team sind keine Seltenheit. Resilienz kann vorbeugen. Doch was heißt das genau?

**Text: Birte Christiansen**

Jeder von euch kennt schwierige Menschen. Sie sind gereizt, unfreundlich oder gar aggressiv und stellen hohe Erwartungen an euch. Hinzu kommen die Herausforderungen durch die Digitalisierung und den Fachkräftemangel. Je mehr Stress das bestehende Team hat, desto höher ist das Risiko für Kündigungen oder Ausfälle durch Krankheit. Das verschärft die Situation weiter.

Wenn ihr immer öfter das Gefühl habt: „Ich schaffe das nicht“, euch chronisch überfordert und erschöpft fühlt, nachts schlecht schläft und sich Fehler häufen, ist es Zeit für einen Boxenstopp und die Frage: Was ist hier eigentlich los?

## **Handlungsfähig bleiben, schnell erholen**

### **Die Diagnose lautet:**

Ihr habt Stress, chronischen Stress. Eine hohe Belastung, schneller Puls, all das ist keine Erscheinung der Neuzeit. Auch unsere Vorfahren hatten Stress. Etwa, wenn man schauen musste, woher die nächste Mahlzeit kam oder wenn man vor Wölfen oder Bären fliehen musste. Dann kam es zur Reaktionskette „Fight, Flight, Freeze“ – „Kampf, Flucht, Erstarrung“. Diese Mechanismen waren dann überlebenswichtig. Heute lösen jedoch oft alltägliche Herausforderungen diese Stressreaktion aus. Dabei werden Hormone wie Cortisol oder Adrenalin ausgeschüttet, die den Körper in Alarmbereitschaft versetzen.

### **Das Problem:**

Ein dauerhaft hoher Cortisolspiegel beeinträchtigt den präfrontalen Kortex (PFC), den „CEO unseres Gehirns“, der für rationales Denken und zielgerichtetes Handeln verantwortlich ist. Resilienz hilft, das Cortisol-Level schnell wieder zu senken. Dadurch bleibt der PFC aktiv und wir können auch in stressigen Situationen leistungsfähig sein und bewusst agieren statt impulsiv zu reagieren. Resilienz bedeutet also die Fähigkeit, auch in



### **Birte Christiansen**

Resilienz Trainerin

Unternehmensberaterin für medizinisches Fachpersonal, Inhaberin von DOCK ONE  
christiansen@dock-one.de, www.dock-one.de

belastenden Situationen handlungsfähig zu bleiben und sich schnell vom Stress zu erholen.

## **Besseres Arbeitsklima, robustere Gesundheit**

### **Die positiven Effekte für den Praxisalltag:**

Ihr könnt eure Zusammenarbeit und das Arbeitsklima verbessern. Dadurch seid ihr zufriedener und habt mehr Freude an der Arbeit. Resilienz stärkt auch das Immunsystem und Gesundheit. Es gibt weniger Krankheitsausfälle und Kündigungen, also auch weniger Mehrarbeit durch Unterbesetzung.

Die Patientinnen und Patienten werden besser betreut, was die Beliebtheit und den Erfolg der Praxis insgesamt erhöht und Gehaltsverhandlungen leichter macht. Eine bessere Resilienz wirkt sich also nicht nur auf den Arbeitsalltag, sondern auf euer ganzes Leben aus.

### **Neugierig geworden?**

Dann lest in den nächsten zwei Folgen, wie euer Team konkret die Resilienz stärken kann.



### **Selbsttest Resilienz**

- Wie geht ihr mit Stress um?
- Wie resilient ist jeder einzelne von euch aktuell?

Mit diesem Selbsttest könnt ihr es herausfinden!



# Interdentalhygiene: Interprox®-Heidelberg-Set von Dentaïd setzt neue Maßstäbe

Eine wissenschaftlich fundierte, systematisierte Lösung für die Interdentalhygiene – das bietet Dentaïd mit dem neuen Interprox®-Sortiment. Was das Besondere an diesen Interdentalbürsten ist und wie sie die Patientenberatung erleichtern.

In Zusammenarbeit mit der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde des Universitätsklinikums Heidelberg entstand das sogenannte „Heidelberg Set“ – eine neue Generation von Interdentalbürsten, die auf dem Passage Hole Diameter (PHD) basieren und damit neue Maßstäbe in Präzision und Benutzerfreundlichkeit setzen.

Das Sortiment umfasst neun Interdentalbürsten mit systematisch ansteigenden PHD-Werten von 0,7 mm bis 2,9 mm und verschiedene Formen: zylindrisch für Präzision und konisch für bessere Zugänglichkeit und Zahnfleischschutz. Diese lückenlose Größenauswahl erleichtert Zahnärzten und Fachpersonal die Beratung der Patienten.

## Einfache Auswahl: Ein Set mit neuer Größensystematik

„Der PHD legt den Mindestdurchmesser fest, durch den eine Interdentalbürste mit klinisch relevanter Kraft ohne Verformung hindurchgeht. Dieser Wert ist entscheidend, um die passende Bürstengröße auszuwählen. Nur so lässt sich effektiv reinigen, ohne das Zahnfleisch zu verletzen“, erklärt Prof. Dr. med. dent. Cornelia Frese vom Universitätsklinikum Heidelberg das Besondere dieser Produktserie. „Wir wollten ein Set schaffen, das für alle Patientengruppen geeignet ist und alle Größen deckt. Wenn eine Bürste zu klein ist, reinigt sie nicht effektiv. Ist sie zu groß, droht eine Verletzung. Mit dieser neuen Größensystematik ermöglichen wir eine präzise und einfache Auswahl.“



### Prof. Dr. med. dent. Cornelia Frese

Stellv. Ärztliche Direktorin an der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde und Sektionsleiterin der Sektion Präventive und Restaurative Zahnheilkunde am Uni-Klinikum Heidelberg

### Pluspunkte für Patientenberatung und Zeitersparnis

Ein weiterer Vorteil: Für größere Größen kommt ein konisches Design zum Einsatz, um die Einführkraft zu minimieren und das Verletzungsrisiko zu senken. Zudem bietet die systematische PHD-basierte Größeneinteilung zahnärztlichem Fachpersonal eine gute Grundlage zur Empfehlung der richtigen Bürstengröße. „Diese Systematisierung könnte eine Zeitersparnis und eine höhere Erfolgsquote bei der Patientenberatung erzeugen“, so die Spezialistin für präventiv-restaurative Zahnerhaltung. Die Entwicklung des „Heidelberg Sets“ beruht auf fundierten Studienergebnissen. Die Interdentalbürsten-Prototypen wurden in einer wissenschaftlichen Arbeit geprüft und optimiert.

**Fazit:** Mit dem Interprox®-Sortiment bringt Dentaïd eine wegweisende Innovation auf den Markt, die Interdentalhygiene neu definiert – wissenschaftlich fundiert und praxisnah. Erhältlich in Apotheken, Online-Apotheken oder [www.dentaïd-direkt.de](http://www.dentaïd-direkt.de) (für Patienten) und [www.dentaïdshop.de](http://www.dentaïdshop.de) (für Fachkreise).

Mehr Infos unter

[www.interproxdentaïd.de](http://www.interproxdentaïd.de)



Das Interprox®-Sortiment von Dentaïd ermöglicht auf Basis kontinuierlich ansteigender PHD-Werte eine präzise Größenauswahl und Patientenberatung.

### Warum konische Form für größere Größen?

Die Studie „Creation of a systematic interdental brush set based on the PHD: an in-vitro study“ der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde des Universitätsklinikums Heidelberg in Zusammenarbeit mit dem Dentaïd Research Center zeigte, dass die Einführkraft bei zylindrischen Bürsten teilweise sehr hoch ist. Daher wurde die konische Form bei größeren Größen gewählt.

Die Vorteile:

- reduziert die Einführkraft und das Verletzungsrisiko
- erleichtert die Handhabung
- erhöht den Komfort, indem sie den Druck beim Einführen minimiert

## Pimp up your Wissen



Die schriftliche Abschlussprüfung GAP 2 steht vor der Tür und die Anspannung steigt. Nervosität ist ganz normal und zeigt nur, dass dir deine Leistungen am Herzen liegen. Vielleicht beruhigt es dich, wenn ich dir sage, dass es keinen BA-Anteil in der schriftlichen GAP2-Prüfung mehr gibt! Ich glaube, das war so ziemlich der anstrengendste Teil für viele Schülerinnen und Schüler. Die GAP2-Prüfung ist im Vergleich zur alten Prüfungsordnung wirklich gut zu schaffen. Denke immer daran, du bist nicht allein – viele andere fühlen sich genauso wie du. Wie sieht die optimale Prüfungsvorbereitung aus? Heute habe ich zwei Tipps für dich: Erstelle dir einen Lernplan – das hilft den Überblick zu behalten und es macht Spaß, wenn du bereits Erlerntes abhaken kannst! Wenn du merkst, dir wird gerade alles zu viel – schließe deine Augen und atme tief und langsam ein und aus – das hilft deinen Geist zu klären! Übrigens: Wie du ja sicher auch schon weißt, musst du an den Tagen der schriftlichen Prüfung auch eine schriftliche Röntgenprüfung von der Zahnärztekammer absolvieren, diese wird als Multiple-Choice-Fragebogen angeboten. Diese Prüfung führt bei Bestehen zum Röntgenschein, und der ist für die Arbeit als ZFA wirklich wichtig – denn ohne den Röntgenschein darfst du keine Röntgenbilder machen!

*Bist du bereit für einen Fakten-Check?*



# 16. DENTAL SUMMER

Mi. 18. bis Sa. 21. Juni 2025



## Volles Programm an der Ostsee!

59 überragende Seminare  
68 renommierte ReferentInnen



z. B. Sina Gruhn von BFS  
am 20. Juni 2025  
„Honoraroptimierung 2025“



[WWW.DENTALSUMMER.DE](http://WWW.DENTALSUMMER.DE)



**Themenwelt Abrechnung (AW)**

**1. Der Patient kommt außerhalb der Sprechstunde, z. B. am Notdienst. Welchen Zuschlag kannst du bei GKV-Versicherten abrechnen?**

- 01  04
- 02  05
- 03  06

**2. Eine m-o-d Kompositfüllung in Mehrschicht- und Adhäsivtechnik kann nicht ausreichend über Bema abgerechnet werden. Wie solltest du sie abrechnen?**

- Bema F3 + GOZ 2000  Das geht nur komplett Privat
- MKV: F3 -2160  MKV: F3 -2100
- nur Bema F3

**3. Bevor ein Keramik-Inlay eingesetzt werden kann, muss die Kavität entsprechend vorbereitet werden. Welche Maßnahmen sollten durchgeführt werden? Wähle die richtige Antwortkombination.**

- Kofferdam + SÄT + Adhäsivtechnik  niemals SÄT
- nur Adhäsivtechnik  SÄT + Adhäsivtechnik

**Themenwelt Röntgen (BA)**

**1. Welche der u. g. Erklärungen zum „Abstandsquadrategesetz“ ist richtig?**

- Die Strahlenintensität bleibt immer gleich.
- Die Strahlenintensität nimmt mit dem Quadrat zu.
- Das ist für Patienten total gefährlich, in dem Fall darf man auf keinen Fall röntgen.
- Die Strahlenintensität nimmt mit dem Quadrat des Abstandes ab.

**2. Wo liegt die Röhrenspannung bei dentalen Röntengeräten für Mundfilme?**

- bei 30 Watt  bei 60-70 kV
- bei 30-40 kV  bei 100 kV

**3. Welche zwei digitalen Röntgenverfahren kennst du?**

- Kurzfilmröntgen  Röntgentechnik mit Sensor
- Intraoralröntgen  Röntgentechnik mit Speicherfolien

**4. Zum Thema Röntgentechniken kannst du bestimmt einige aufzählen. Erkläre den Begriff „orthoradiale“ Einstellung?**

- Zentralstrahl trifft senkrecht auf die Zahnbogentangente des zu röntgenden Zahnes – perfekte Darstellung der Approximalflächen ohne Überlappung.
- Zentralstrahl trifft waagrecht auf die Zahnbogentangente des zu röntgenden Zahnes – exakte Darstellung der Approximalflächen ohne Überlappung.
- Zentralstrahl verläuft senkrecht zur Winkelhalbierenden.

**4. Bei einer Wurzelkanalbehandlung muss der Kanal auch desinfiziert und gespült werden. Wie kannst du das beim gesetzlich versicherten Patienten abrechnen?**

- über MKV und GOZ
- Bema und GOZ dürfen nicht vermischt werden
- MKV: GOZ 2420 je Kanal und Sitzung

**5. Bei privatversicherten Patienten dürfen wir in Zusammenhang mit chirurgischen Leistungen oft einen Zuschlag abrechnen. Wie erkenne ich die richtige Zuschlagsposition?**

- Ich rate
- Die Zuschlagspositionen sind nach Punkten eingeteilt. Ich schaue mir zuerst die Punkte der chirurgischen Leistung an und suche dann den richtigen Zuschlag aus.
- Man kann alle nehmen.



**Ricos Tipp:**

Wusstest du, wenn du im 2. Ausbildungsjahr im Jahreszeugnis in BfK die Note 1 hast, qualifiziert dich das für die vorgezogene Abschlussprüfung!

**5. Dein Röntgenbild ist zu dunkel! Woran kann das liegen? Mehrere Antworten sind richtig.**

- Röhrenspannung war zu niedrig.
- Belichtungszeit war zu lang.
- Röhrenspannung und Stromstärke waren zu hoch.
- Der Film war vorbelichtet.

**Na, fit für die Prüfung?**

Die richtigen Lösungen kannst du hier downloaden:



**Ach ja, und falls du eine andere Frage zur Prüfungsvorbereitung hast, dann schreibe an [recall-info@medtrix.group](mailto:recall-info@medtrix.group)**

Die Fragen wurden von einem erfahrenen TOP-Teacher von VitaDenti – Fachberatung für Zahnärzte zusammengestellt.

# „DH ON TOUR“

## Unterwegs mit Lisa Wieberneit und Marijo Lipovac

Wir haben uns auf der IDS mit DH Lisa Wieberneit und DH Marijo Lipovac verabredet. Beide haben bereits kurz nach ihrer ZFA-Ausbildung ihre DH-Prüfung erfolgreich absolviert und arbeiten heute hochmotiviert als praktisch tätige Dentalhygieniker - mit Herz und Seele. Lisa arbeitet in Bad Rappenau und Marijo in Augsburg. Auf der IDS waren beide zum ersten Mal.

### ? Lisa, wie ist dein Eindruck von der Messe?

**Lisa:** Die IDS ist für mich etwas ganz besonderes, da ich die Messe zum ersten Mal besuche. Im Vorfeld hört man schon einiges darüber, daher war ich schon ein bisschen gespannt und aufgeregt, was mich denn hier genau erwarten wird. Enttäuscht wurde ich definitiv nicht, ganz im Gegenteil. Dass es hier so viel zu sehen und zu entdecken gibt, hätte ich nicht gedacht. Meine Erwartungen wurden übertroffen.

### ? Marijo, wie ist es bei dir? Hast du dir die Messe so groß vorgestellt?

**Marijo:** Als erstes kam eine absolute Reizüberflutung, da schon sehr viele Menschen in den Hallen herumlaufen. Doch die Vielfalt der Aussteller und die Größe der Veranstaltung beeindruckten mich sehr. Von Erzählungen meiner DH-Kolleginnen und Kollegen wusste ich, dass die IDS eine sehr große Messe ist, aber das, was ich live miterleben darf, hat alle Erwartungen übertroffen.

### ? Was ist für euch denn besonders spannend?

**Lisa:** Es ist schön zu sehen, wie jeder in seinem Job aufgeht. Ich kenne das von mir selbst. Ich bin Dentalhygienikerin mit Herz und Seele und habe eine Riesenfreude daran, mein Wissen weiterzugeben und meine Patienten bestmöglich zu behandeln. Das spiegelt sich auf jeden Fall auch auf der IDS wider. Die Tage sind voll und laut, aber jeder hat Spaß daran, die Messtage gemeinsam zu verbringen. Spaß und Networking stehen an erster Stelle. Ich finde es großartig zu sehen, dass der Kreis sich am Ende schließt und so eine tolle große Community zusammenwächst.

**Marijo:** Ich als Dentalhygieniker habe mir natürlich gleich alles rund um das Thema Prophylaxe und Parodontologie angeschaut. Spannend ist für mich tatsächlich, wie viele Firmen Luft-Pulver-Wasserstrahl-Standgeräte vorstellen. Da geht die Prophylaxe in eine zukunftsorientierte Richtung, was ich nur befürworten kann.

### ? Hattet ihr denn auch besondere Begegnungen, die euch inspiriert haben?

**Lisa:** Wenn fünf Freundinnen zusammen auf der IDS on tour sind, gibt es auf jeden Fall einiges zu entdecken. Jeder Tag ist von morgens

DH Marijo Lipovac und DH Lisa Wieberneit haben uns auf der IDS am MedTrix-Stand besucht.



Fotos: Carmen Bornfleth, Anastasia – stock.adobe.com

bis abends vollgepackt. Sei es der Start mit einem gemeinsamen Frühstück, bis hin zur letzten Abendveranstaltung bei der lange getanzt und gequatscht wurde. Da können einem am Abend schon mal die Füße weh tun. Viel Inspiration, Neuigkeiten und Details über Produktvorstellungen haben wir uns tagsüber auf dem großen Messegelände an den verschiedenen Ständen geholt. Dort gibt es einiges zu erkunden, aber tatsächlich vergehen die Tage wie im Fluge, sodass man sich vorher besser schonmal eine Liste machen sollte, welche Stände man besuchen möchte, um nichts zu verpassen. Zusätzlich lernt man vor Ort auch einige großartige neue Personen kennen, von denen man sich inspirieren lassen kann. Die IDS bietet



den perfekten Hotspot zu Networking, Austausch, Motivation, Spaß und Geselligkeit. Genauso wie ich es mir vorgestellt habe. Das war definitiv nicht mein letzter Besuch auf der IDS in Köln. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Mal.

**Marjo:** Tatsächlich ist jede Begegnung auf der IDS auf ihre eigene Art und Weise etwas Besonderes. Von spannenden Gesprächen mit verschiedenen Firmen über die ganzen Neuheiten bis zum Gläsle Wein am Abend nach der Messe mit DH-Kolleginen, die man von Social Media oder aus diversen WhatsApp-Gruppen kennt und zum ersten Mal live sieht. Die IDS ist auf jeden Fall eine Plattform für inspirierende Begegnungen und den Aufbau neuer und die Vertiefung bestehender Kontakte.

**? Wie bist du denn überhaupt zur Dentalhygiene gekommen?**

**Lisa:** Nach Abschluss meiner ZFA-Ausbildung im Jahr 2018 war es schon immer mein großer Traum Dentalhygienikerin zu werden. Diesen Traum habe ich mir erfüllt und die Aufstiegsfortbildung als Dentalhygienikerin 2022 erfolgreich absolviert. Seither bin ich DH mit Herz und Seele. Da liegt mein Fokus in der Praxis natürlich im Bereich der Prophylaxe, insbesondere der Behandlung von Parodontitis-Patienten. Es erfüllt mich, wenn der Patient das Behandlungszimmer mit einem Lächeln und einem zufriedenen Gefühl verlässt und gerne zum nächsten Termin wieder erscheint.

**? Welche Themen stehen denn aktuell in der Praxis und insbesondere der Dentalhygiene im Fokus?**

**Marjo:** Themen wie Prävention, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und moderne Behandlungsmethoden stehen aktuell im Fokus. Von KI-gestützten Diagnosetools, die den Arbeitsalltag deutlich vereinfachen bis zu umweltfreundlichen und abbaubaren Produkten, die täglich in Verwendung sind.

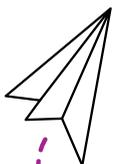
**? Stehen denn für 2025 weitere Fortbildungen in eurem Kalender, auf die ihr euch jetzt schon freut?**

**Marjo:** Ja, ich freue mich bereits auf einige Kongresse und Fortbildungen dieses Jahr.

**Lisa:** Na klar! In meinem Kalender stehen jetzt schon fixe Termine, auf die ich mich sehr freue. Neben dem ein oder anderen ZFA-Zirkel in St. Leon-Rot oder anderen ZFA-Stammtischen in Worms und Umgebung findet am 14. Juni die nächstgrößere Veranstaltung statt: Der DH-Kongress an der Europäischen Fachhochschule in Köln geht in die zweite Runde und lässt sich nach dem Erfolg im vergangenen Jahr wieder mit einem tollen Programm sehen. Organisiert von meinen lieben Kolleginnen Sabrina Dogan, Anne Bastek, Patricia Spazierer und Julia Haas. Eine großartige Veranstaltung ausschließlich von DHs für DHs. Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen.

Das Gespräch führte Carmen Bornfleth.

*„Es war schon immer mein großer Traum, Dentalhygienikerin zu werden. Diesen Traum habe ich mir erfüllt und die Aufstiegsfortbildung erfolgreich absolviert.“*



Ein strahlendes Lächeln gibt Ihren Patienten das Selbstvertrauen, häufiger zu lachen.

## Ein weißeres Lächeln lässt Deine Welt erstrahlen

Opalescence verleiht Ihren Patienten nicht nur ein strahlend weißes Lächeln, sondern auch ein blendendes Aussehen und ein positives Gefühl. Damit werden schöne Tage noch schöner. Als weltweiter Marktführer im Bereich der professionellen Zahnaufhellung<sup>1</sup> hat Opalescence bereits über 100 Millionen Lächeln aufgeheitelt.<sup>1</sup> Das sind eine Menge schöner Tage!

Opalescence<sup>™</sup>  
tooth whitening systems



Erfahren Sie mehr über Opalescence Zahnaufhellung auf [ultradentproducts.com/brighterworld](http://ultradentproducts.com/brighterworld) und lassen Sie Ihre Patienten strahlen.



1. Daten liegen vor.

ULTRADENTPRODUCTS.COM

© 2025 Ultradent Products, Inc. Alle Rechte vorbehalten.





## Meine aktuellen Fortbildungs-Tipps für euch

### ZFZ Sommerakademie 2025

„Wissen trifft Zahnmedizin“ – so das Motto bei der diesjährigen Sommerakademie in Ludwigsburg

Die zweitägige Veranstaltung mit Dentalausstellung im Forum Ludwigsburg bietet fünf spannende Vorträge für Präsenzteilnehmer. Das Team-Event verbindet fachliche Weiterbildung mit Teamgeist, aktuellen Themen und einem inspirierenden Rahmenprogramm. Denn neben den hochklassigen Vorträgen gibt es eine große Dentalausstellung und eine Abendveranstaltung mit mitreißender Live-Musik!

- > **Wann?** 4. und 5. Juli 2025
  - > **Wo?** Forum Ludwigsburg
  - > **Referenten:** Peter Holzner, Annika Osche, René Borbonus, Betül Hanisch, Sabine Hübner
  - > **Wer?** Zahnmedizinisches Fortbildungszentrum Stuttgart
- <https://sommer-akademie.zfz-stuttgart.de>

mit  
Workshops

In diesem Jahr ist zusätzlich die ZFZ Sommer-Class On-Demand mit sechs weiteren Vorträgen buchbar. Das ist perfekt für alle, die unabhängig von Ort und Zeit ihre Fachkenntnisse vertiefen und sich weiterentwickeln möchten

### Save the date

9./10. Mai 2025 | Düsseldorf  
**National Osteology 2025**  
[www.osteology-duesseldorf.org](http://www.osteology-duesseldorf.org)

14.-17. Mai 2025 | Wien  
**EuroPerio 2025**  
[www.efp.org](http://www.efp.org)

25./26. Mai 2025 | Münster  
**BDDH Symposium**  
[www.bddh.info](http://www.bddh.info)

14./15. Juni 2025 | Köln  
**DH-Kongress 2.0**



18.-21. Juni 2025 | Timmendorfer Strand  
**16. Dental Summer**  
[www.dentalsummer.de](http://www.dentalsummer.de)

3./4. Juli 2025 | Ludwigsburg  
**DGDH Jahrestagung**  
[www.dgdh.de](http://www.dgdh.de)

4./5. Juli 2025 | Ludwigsburg  
**Sommer-Akademie 2025**  
<https://sommer-akademie.zfz-stuttgart.de/>

### EuroPerio 2025 in Wien

Vom 14.-17. Mai 2025 findet in Wien die EuroPerio11 statt. Der weltweit führende Kongress für Parodontologie und Implantologie bietet ein abwechslungsreiches wissenschaftliches Programm mit Live-Operationen, interaktiven Sitzungen und vielem mehr.

Mit mehr als 150 Top-Referenten aus über 30 Ländern der ganzen Welt, die zu den angesehensten Meistern ihres Fachs gehören, ist die EuroPerio der ideale Ort, um Freunde und Kollegen zu treffen und sich über die neuesten Entwicklungen auszutauschen. Die zahlreichen Vorträge behandeln zukunftsweisende Themen wie Künstliche Intelligenz, Mundgesundheit bei Frauen, Blood Driven Products, Mikrobiomforschung, Epigenetik, personalisierte Medizin und vieles mehr.

- > **Wann?** 14. bis 17. Mai 2025
  - > **Wo?** Messe Wien
  - > **Wer?** European Federation of Periodontology (EFP)
  - > **Was?** EuroPerio11 Wien 2025
- [www.efp.org](http://www.efp.org)

Tipps für den Trip nach Wien  
gibt es im Reise-Tipp auf Seite 33



## Kongressbesuch als Gemeinschaftserlebnis

Die Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnmedizin (DGKiZ) lädt unter dem Motto „Das Lächeln der Zukunft“ zur 32. Jahrestagung vom 15. bis 17. Mai 2025 in den imposanten ehemaligen Plenarsaal des Bundestages in Bonn ein. In dieser Location werden auf dem Gemeinschaftskongress allen Mitarbeitenden dentaler Praxen Vorträge und Diskussionen auf Augenhöhe geboten. Zentrales Thema ist die Kommunikation in der Zahnarztpraxis.

Sich gemeinsam mit dem gesamten Team auf wissenschaftlichem Niveau weiterbilden? Die DGKiZ macht dies möglich, indem sie das Thema Kommunikation in den Fokus des Gemeinschaftskongresses rückt. Kein Thema nimmt im Praxisalltag eine so zentrale Stellung ein, wie die Kommunikation – und verbindet zudem alle Mitarbeitenden zu einem Team, Zahnärztin und Zahnarzt eingeschlossen. Denn wie DGKiZ-Präsidentin Prof. Dr. Katrin Bekes erklärt: „Es bringt wenig, wenn jeder eigene Kommunikationsstrategien verfolgt. Erfolgreiche Kommunikation muss alle Beteiligten einbeziehen – den Arzt, das Team und den Patienten. Nur wenn diese Dreiecksbeziehung nahtlos ineinandergreift, kann sie optimal funktionieren.“ Das gesamte Praxisteam ist daher eingeladen über kommunikative



Ein historischer Ort der Demokratie – im Mai geht es im großen Plenarsaal des ehemaligen Bonner Bundestages um Kommunikation in der Zahnarztpraxis.

Herausforderungen, wie das Gespräch mit Angstpatienten, mit Migranten und mit PatientInnen mit einer Essstörung zu diskutieren. Auch die Gestaltung einer positiven interprofessionellen Kommunikation mit KFO-Praxen wird thematisiert.

### Aktuelle Daten zur Mundgesundheit bei Kindern

Was sich in Deutschland bei der Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen jüngst getan hat, wird Prof. Rainer Jordan auf Basis der 6. Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS 6) referieren und zugleich Gelegenheit geben, hinter die Kulissen dieser bundesweiten, aufwändigen Erhebung zu schauen. Auf der Agenda des zweiten Kongress-tages stehen im Teamprogramm praktisch orientierte Referate zur Kommunikation mit Kindern, Eltern und im Team. Weiter geht es um die ritualisierte Verhaltensführung und die Basics der Verhaltensführung in der Kinderzahnmedizin.

<https://dgkiz-jahrestagung2025.de>



Foto: WorldCBonn



## Ihr monatlicher Newsletter zu Karriere, Praxismanagement und Lifestyle!

JETZT  
NEU!

- Tipps zu Abrechnung, Teamführung, Praxishygiene & Nachhaltigkeit
  - das Wichtigste rund um Fort- & Weiterbildung
  - Branchen-News, aktuelle Veranstaltungen & Produkttests
- + Lese-, Hör- & Erlebnisempfehlungen für den Feierabend



Mehr erfahren & kostenfrei abonnieren

[qr.medtrix.group/recall-newsletter](http://qr.medtrix.group/recall-newsletter)

recall [MTX]



# Ricos Besuch auf der IDS

Hi, ich war dieses Jahr zum ersten Mal auf der IDS und es war einfach nur großartig, denn ich habe so viele tolle Menschen kennengelernt!



IDS 2025



Bluedenta

## Lust auf schöne Zähne?

**bluedenta steht seit über zehn Jahren für hochwertige zahnästhetische Produkte, zu 100 Prozent in Deutschland entwickelt und hergestellt!**

Strahlend weißes Lächeln: fläsh

Für Praxen das zuverlässige Premium Bleaching System mit Liefergarantie. Für Patienten die professionelle langfristige Zahnaufhellung mit Wohlfühl-Faktor.

Transparente Zahnkorrektur: sträight

Für Praxen das Alignersystem mit konsequenter kieferorthopädischer Betreuung und kassenärztlicher Zulassung. Für Patienten der sichere Weg zum geraden Lächeln.

Hochwertige Mundpflege: bluedenta cäre

Die neue Pflegereihe, die zahnärztliche Expertise mit der Wirkung pflanzlicher



Foto: bluedenta

Inhaltsstoffe vereint. Nordisch klar auf das Wesentliche konzentriert.

[www.bluedenta.de](http://www.bluedenta.de)

CP GABA

## Fluoridgel mit neuem Geschmack

**Mit der Note „Pfirsich-Minze“ erhält elmex gelée einen neuen Geschmack. Damit passt CP GABA das etablierte Produkt an zeitgemäße Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten an. Das Ziel: Die Adhärenz soll erhöht werden.**

Die Intensivfluoridierung leistet einen wichtigen Beitrag zur Kariesprävention. Sie bietet zusätzlich zur zweimal täglichen Zahnpfutzroutine einen Extraschutz für junge Zähne, die besonders anfällig für Karies sind. Für die Anwendung zu Hause bei Kindern ab sechs Jahren eignet sich elmex gelée, das im Rahmen der Individualprophylaxe von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet werden kann.

Von der Möglichkeit der zusätzlichen Kariesprophylaxe mit elmex gelée machen bei den Sechs- bis 17-Jährigen bisher nur etwa zehn Prozent Gebrauch. Um die Adhärenz in dieser Patient:innengruppe zu erhöhen und damit einer frühzeitigen Karieserkrankung entgegenzuwirken, wurde der Geschmack von elmex gelée angepasst.

Der Zahnschmelz ist in jungem Alter noch nicht vollständig mineralisiert. Daher gehört Karies zu den häufigsten Zahnerkrankungen

elmex gelée  
(38 Gramm)  
mit neuem  
Geschmack.

Foto: CP GABA



bei Kindern. Dazu kommen weitere Faktoren: Die gründliche und vollständige Putzroutine muss von Kindern erst erlernt werden. Zudem essen sie oftmals gerne Snacks außerhalb der Hauptmahlzeiten. elmex gelée bildet initiale Kariesläsionen durch Remineralisierung zurück. Darüber hinaus stärkt es den Zahnschmelz und reduziert das Risiko neuer Kariesläsionen.

elmex gelée ist vom sechsten bis zum 18. Lebensjahr zu 100 Prozent erstattungsfähig.

[www.cpgabaprofessional.de](http://www.cpgabaprofessional.de)

EMS

## GBT Machine

**EMS, Electro Medical Systems SA, hat auf der IDS 2025 die neue Zukunft der Prophylaxe vorgestellt: die GBT Machine, Nachfolger des erfolgreichen AIRFLOW Prophylaxis Masters.**

Mit über 40 Jahren Erfahrung wurde die GBT Machine für die Durchführung erstklassiger Guided Biofilm Therapy (GBT) Behandlungen entwickelt und bietet sowohl Patienten als auch Behandlern höchsten Komfort, während sie die Effizienz und Rentabilität der Prophylaxe-Abteilung steigert. Die intuitive Benutzeroberfläche, die automatische Handstückerkennung und der standardisierte GBT Modus bieten eine einfache Bedienung, einen verbesserten Arbeitsablauf, optimierte Effizienz und eine minimalinvasive Behandlung. Dank einer smarten Connectivity-Funktion können Anwender die Behandlungs- und Gerätedaten auf ihrem MyEMS-Dashboard einsehen.

Die intuitive Benutzeroberfläche mit drei Einstellungen für Leistung und Wasser vereinfacht den täglichen Arbeitsablauf. Beim Herausnehmen eines Handstücks wird automatisch der GBT-Modus mit optimalen Leistungs- und Wassereinstellungen aktiviert, wodurch Überinstrumentierung verhindert und der Pulververbrauch reduziert wird. Das neue PIEZON PS NO PAIN MAX-Modul passt sich stufenweise an die Art des Zahnsteins an und sorgt so für eine noch schonendere und komfortablere Entfernung des Zahnsteins.

[www.ems-dental.com](http://www.ems-dental.com)



Foto: EMS

Die neue GBT Machine.

Sunstar

## Ganzheitliche Prävention

**Zwischen Parodontalerkrankungen und zahlreichen systemischen Krankheiten besteht ein enger Zusammenhang. Mundgesundheit darf deshalb nicht als losgelöst von der physischen Gesundheit betrachtet werden.**

Als Fachkraft für Mundgesundheit können Sie Ihre Patienten über die wechselseitigen Beziehungen zwischen Mund- und Körpergesundheit aufklären und Personen zu einer guten Mundpflege motivieren, die ein erhöhtes Risiko für Entzündungen oder systemische mit Parodontalerkrankungen verknüpfte Gesundheitsprobleme aufweisen.

Entzündungen spielen eine zentrale Rolle bei Parodontalerkrankungen. Der Körper reagiert damit auf pathogene Erreger im Biofilm, was zu Schädigungen des Zahnhalteapparats führen kann. Negative Auswirkungen sind aber nicht auf die Mundhöhle beschränkt. Gelangen Mikroorganismen in andere Bereiche des Körpers, können sie dort auch entzündliche Reaktionen auslösen. Gerade Menschen mit chronischen Krankheiten, wie Herz-Kreislauferkrankungen und Diabetes stellen Risikogruppen für Entzündungen dar. Die Produkte GUM PAROEX 0,06 % zur Zahnpflege, GUM SOFT-PICKS und GUM TRAVLER für die Reinigung der Zahnzwischenräume sowie GUM PerioBalance sorgen für eine umfassende Mundhygiene und helfen dabei, systemischen Gesundheitsproblemen vorzubeugen.

[www.professional.sunstargum.com](http://www.professional.sunstargum.com)



Rundum versorgt mit GUM.

Lumoral

## Antibakterielle Dual-Light-Therapie

**Die finnische Health-Tech-Gruppe Koite Health hat auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln ihre Lumoral-Behandlung vorgestellt – eine Technologie, die die häusliche Mundpflege verbessert und zur Vorbeugung und Behandlung von Zahnfleischerkrankungen und Karies beiträgt.**

Lumoral ist ein medizinisches Gerät, das die Mundhygiene optimiert und die Mundgesundheit verbessert. Die Lumoral-Therapie bietet eine entzündungshemmende Behandlung für verschiedene Patientengruppen – selbst für Menschen mit schwer behandelbaren Erkrankungen wie fortgeschrittener Parodontitis. Durch den Einsatz antibakterieller photodynamischer Technologie bietet Lumoral Patienten zu Hause eine effektive Möglichkeit, das Zahnfleisch gesund zu erhalten und den Erfolg professioneller Parodontitis-Behandlungen zu optimieren.

Die Ergebnisse der aktuell größten kontrollierten, randomisierten Parodontitis-Studie



Foto: Lumoral

Lumoral: eine ergänzende Technologie zum täglichen Zähneputzen.

Europas (HOPE-CP) bestätigen die Wirkung der Lumoral-antibakteriellen Therapie. Die sechsmonatigen Ergebnisse zeigen, dass Lumoral-Anwender eine signifikant bessere Mundhygiene, reduzierte Zahnfleischentzündungen und weniger tiefe parodontale Taschen aufwiesen.

[www.lumoral.de](http://www.lumoral.de)

Oral-B

## So leicht war Wechseln noch nie

**Oral-B präsentiert die neue elektrische Zahnbürste Oral-B iO2, die speziell darauf ausgelegt ist, den Wechsel von der Handzahnbürste zur elektrischen Zahnpflege zu erleichtern.**

Die Oral-B iO2 verbindet klinische Effizienz mit einem anwenderfreundlichen Design, das gerade für Einsteiger in die elektrische Zahnpflege optimal geeignet ist, da sie den Wechsel von der Handzahnbürste zum elektrischen Putzen so einfach wie möglich gestaltet. Folgende Features erleichtern den Umstieg: Ein All-in-1-Schaltknopf ermöglicht eine mühelose Handhabung. Ein integrierter Zwei-Minuten-Timer unterstützt die von Zahnärzten empfohlene Putz-



Die neue Oral-B iO2, perfekt für den Wechsel zur elektrischen Zahnbürste.

Foto: Procter & Gamble

dauer und fördert so eine effektive Reinigung. Zahnfleischschutz: Ein Drucksensor signalisiert über ein Farbsystem, wenn zu viel Druck ausgeübt wird, und reduziert automatisch die Bürstengeschwindigkeit.

Drei leise Intensitätsstufen, die stets im Super Sensitiv-Modus starten, sorgen für ein schonendes und individuell anpassbares Putzerlebnis.

Die Smart Bristles zeigen durch Verfärbung an, wann der Bürstenkopf ausgetauscht werden sollte. Sie werden vollständig weiß, wenn die Reinigungsleistung nachlässt.

[www.oralb.de](http://www.oralb.de)

teemer

## Die teemer-Cloud

**Die Anforderungen an eine Praxissoftware steigen täglich. Der erwartete Leistungsumfang und die zeitlich eng getakteten Entwicklungszyklen sind für On-Premises-Lösungen nur schwer abbildbar.**

Deshalb setzt Teemer auf eine cloudbasierte Datenstruktur, die ortsunabhängiges Arbeiten ermöglicht, ohne die Daten der Patienten zu gefährden.

Möglich macht dies eine mehrstufige Datenverschlüsselung. Mit der Nutzung von teemer werden alle praxiseigenen Daten verschlüsselt in konzerneigenen Rechenzentren in Deutschland gespeichert. Dabei werden die höchsten Sicherheitsstandards erfüllt – nicht zuletzt dank georedundanter Infrastruktur, wie sie heute unter anderem Sicherheitsbehörden einsetzen. Ebenfalls werden regelmäßig unangekündigte Penetrationstest veranlasst.

Dieses Maß an Sicherheitsaufwendungen kann kein Praxisinhaber eigenständig leisten.



Foto: teemer

Sicher, effizient, vernetzt: Die teemer-Cloud macht's möglich!

Hier ist die Zusammenarbeit mit einem Experten wie der ARZ.dent GmbH die beste Wahl. Ein praxisindividueller Sicherheitsschlüssel ermöglicht es, im Falle eines Brand- oder Wasserschadens sämtliche Daten wiederherstellbar zu machen – manuelles Spiegeln von Festplatten gehört der Vergangenheit an.

[www.teemer.de](http://www.teemer.de)

TePe

## TePe feiert Jubiläum

**TePe steht seit sechs Jahrzehnten für innovative Lösungen in der Mundgesundheit und der Interdentalreinigung. Der Erfolg basiert auf der engen Zusammenarbeit mit zahnmedizinischen Experten, die seit der Gründung eine zentrale Rolle spielt**

Viele kennen die Interdentalbürsten, doch nur wenige wissen, dass die Idee für das erste Produkt – einen dreieckigen Holzzahnstocher – 1965 aus einem Gespräch zwischen dem schwedischen Holzschnitzer Henning Eklund und seinem Zahnarzt entstand. Dieser Zahnstocher passte besser in die Zahnzwischenräume und legte den Grundstein für zahlreiche weitere Entwicklungen in der Interdentalreinigung.

Anlässlich des 50. Firmenjubiläums gründete TePe 2015 die Eklund Foundation zur Unterstützung zahnmedizinischer Forschung und Bildung. Die Stiftung steht im Einklang mit dem Ziel, die Mundgesundheit weltweit zu verbessern. Seit 2016 werden jährlich bis zu



Foto: TePe

TePe: 60 Jahre Seite an Seite mit zahnmedizinischen Experten.

250.000 Euro für Forschungsprojekte in der Zahnheilkunde vergeben. Die Kooperation mit Professionals ermöglicht es TePe, innovative und nachhaltige Lösungen für die Mundpflege zu entwickeln. Dabei steht Prävention im Fokus, um das Bewusstsein für Zahnpflege und Interdentalreinigung zu stärken.

[www.tepe.com](http://www.tepe.com)

lege artis

## Parodur

**Besonders Risikopatienten mit geschwächten Allgemeinzustand sind von Zahnfleischentzündungen und dem einhergehenden Abbau von Knochen und Gewebe betroffen. Was also tun bei einer Parodontitis, um den Verlust von Zähnen zu verhindern?**

Die Antwort: Die Kraft der Natur nutzen! lege artis Pharma entwickelt eine hochwirksame Prophylaxe-Serie namens parodur, die das Zahnfleisch pflegt und effektiv Gingivitis und Parodontitis vorbeugt. In dieser Naturreihe sind zwei Produkte als Gel und Liquid erhältlich.

Erstens: Das natürliche parodur Gel - haftet ausgezeichnet auf dem Zahnfleisch als auch auf der Mundschleimhaut, und unterstützt die Geweberegeneration. Es bildet einen wasserabweisenden Schutzschild gegen Bakterien, sowie gegen chemische und mechanische Reize. Das Natur-Gel beugt Entzündungen des Zahnbetts vor und enthält pflanzliche Auszüge auf veganer Basis: Beinwell, Kamille und Thymian.

Zweitens: Das Prophylaxe-Fluid parodur Liquid - schützt vor Karies, Parodontitis und Periimplantitis. Diese gebrauchsfertige Mundspüllösung ist sanft, ohne Alkohol und reduziert bakteriellen Belag und verhindert dessen Neubildung. Sie schmeckt angenehm und ist einfach und dauerhaft anwendbar. Beide Naturprodukte sind für die tägliche Prophylaxe zu Hause konzipiert und basieren auf rein pflanzlichen Inhaltsstoffen.

[www.legeartis.de](http://www.legeartis.de)



Foto: lege artis

Das Prophylaxe-Fluid parodur Liquid - schützt durch die Kraft der Natur.



**Alex TIPP**  
für den  
Feierabend

**Auf den folgenden Seiten findet Ihr stets Spannendes, Leckeres, Inspirierendes und hoffentlich Hilfreiches für die schönste Zeit des Tages - den Feierabend. Viel Spaß!**

**EIN ZITAT** ”

*Nicht für die Schule,  
sondern für das Leben  
lernen wir.*

Seneca der Jüngere, um 65.

“

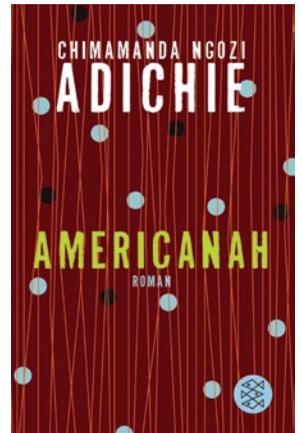
Dieser Satz wurde zu einem oft zitierten Leitspruch für eine Bildung, die den ganzen Menschen formt – nicht nur seine Fähigkeit, wissenschaftliche Fragen zu lösen. Seneca, Stoiker und Politiker, war fast zehn Jahre lang enger Berater des psychisch instabilen römischen Kaisers Nero und kannte dessen Paranoia, Morde und Betrügereien. Der Widerspruch zwischen Neros skrupellosen Taten und Senecas ethischen Überzeugungen setzte den Philosophen stark unter Druck.



*Klug, humorvoll und tiefgründig: Chimamanda Ngozi Adichies preisgekrönter Roman Americanah erzählt die Geschichte einer jungen Nigerianerin, die in den USA nach Glück und Identität sucht – und dabei die Herausforderungen von Rassismus, Migration und Zugehörigkeit erlebt. Ein brillanter, bewegender literarischer Triumph!*

Ifemelu und Obinze wachsen im Nigeria der 90er auf und träumen von einer gemeinsamen Zukunft. Doch während Ifemelu in die USA geht und sich dort als Bloggerin einen Namen macht, kämpft Obinze in London als illegaler Einwanderer ums Überleben. Jahre später führt das Schicksal sie zurück zueinander – doch können sie an ihre alte Liebe anknüpfen? Chimamanda Adichie erzählt eine kraftvolle Geschichte über Identität, Migration und Rassismus in einer globalisierten Welt. Ein bewegender, kraftvoller Weltroman!

Übersetzt von:  
Anette Grube  
**608 Seiten, Taschenbuch**  
**ISBN 978-3-596-18598-6**



**STREAMING-TIPP**



**Running Point**  
Sport-Comedy-Serie auf Netflix

Als einzige Frau in einer Familie voller Brüder hat Isla gelernt, sich durchzusetzen. Doch als sie überraschend zur Präsidentin des NBA-Basketball-Teams der Los Angeles Waves ernannt wird, steht sie vor ihrer größten Herausforderung: In der knallharten, männerdominierten Sportwelt muss sie sich Respekt verschaffen – gegenüber ihrer Familie, dem Vorstand und den Fans. Doch Isla ist entschlossen, allen zu zeigen, dass sie das Zeug dazu hat. Eine mitreißende Sport-Comedy-Serie voller Machtkämpfe und Intrigen – mit Kate Hudson (Isla) als starker, schillernder Hauptdarstellerin!

# Topp Tage in Wien!



Wien verzaubert mit imperialem Glanz, weltberühmter Kunst und kulinarischen Highlights. Ob Schloss Schönbrunn, Stephansdom oder Naschmarkt – die Donaumetropole bietet unzählige Erlebnisse. Genieße ein echtes Wiener Schnitzel, tauche in die Kaffeehauskultur ein oder schlendere durch das kreative MuseumsQuartier. Entdecke, warum Wien im Mai besonders magisch ist!

**Text: Götz Kneiseler**



Wien ist eine wunderschöne Stadt mit einer reichen Geschichte, beeindruckender Architektur und einer lebendigen Kultur. Highlights, die man bei einer Reise nach Wien nicht verpassen sollte, sind Schloss Schönbrunn, die ehemalige Sommerresidenz der Habsburger mit prachtvollen Gärten. Den Stephansdom, dem Wahrzeichen Wiens mit beeindruckender gotischer Architektur und grandioser Aussicht vom Südturm. Das Belvedere, ein Barockes Schloss mit einer sehenswerten Kunstsammlung, darunter „Der Kuss“ von Gustav Klimt, und auch das Kunsthistorische Museum, eines der bedeutendsten Museen der Welt mit Werken von Rubens, Rembrandt und Vermeer.

## Der Monat Mai ist ideal für einen Wienbesuch

Der Mai ist ideal für Kultur & Sightseeing, weil es noch nicht zu heiß ist und die Touristenscharen des Sommers fehlen. Ein Muss ist ein Besuch der Hofburg mit der Spanischen Hofreitschule und der Albertina, Kunstmuseum mit Meisterwerken von Monet, Picasso und Dürer und wechselnden Ausstellungen zeitgenössischer Kunst.

Im Anschluss dann ins Lieblingskaffeehaus des Autors Thomas Bernhard, dem Café Bräunerhof, in der Stallburggasse 2 in der Nähe der Albertina, einem traditionellen Wiener Kaffeehaus, in dem es sonntags Live-Musik gibt. Weitere Wiener Kaffeehäuser, wie das Café Central, Café Demel oder Café Sacher sind sicherlich auch sehenswert, aber einen Platz für eine echte Sachertorte und eine Wiener Melange zu ergattern, ist meist nur mit einer Warteschlange zu bekommen.

## Restaurant & Café Tips

Café Bräunerhof, Café Sacher, Café Central, Café Demel, Figlmüller, Meissl & Schadn, Gasthaus Pöschl, Café Anzengruber.

In der Nähe der Messe, Veranstaltungsort etwa für die Europerio, ist auch der Prater mit dem historischen Riesenrad, ein Vergnügungspark mit nostalgischem Flair. Vom Riesenrad aus hat man eine tolle Aussicht über Wien.

Weitere Highlights in Wien sind: das Hundertwasserhaus, die Donauinsel, die perfekt für Spaziergänge, Radtouren oder einfach nur zum Entspannen am Wasser. Das MQ (MuseumsQuartier) ein kreativer Hotspot mit moderner Kunst, Design und entspannter Atmosphäre, und der Zentralfriedhof, nicht nur weil er beinahe in jedem zweiten Wiener Lied besungen wird, auch für Falco Fans, ist der Besuch des Zentralfriedhof ein überraschend schöner, historischer Ort mit Gräbern von Beethoven, Schubert und Falco.

Kulinarische Erlebnisse, da ist es eine Glaubensfrage in Wien, wo es das beste Wiener Schnitzel (selbstverständlich immer Kalbfleisch) gibt. Hier sind ein paar der besten Adressen für ein originales Wiener Schnitzel: Figlmüller, in der Wollzeile 5. Plachutta in der Wollzeile 38, Meissl & Schadn im Schuberttring 10-12, hier kannst du dem Koch sogar beim Schnitzel-Klopfen zuschauen! Gasthaus Pöschl in der Weihburggasse 17, und Café Anzengruber, Schleifmühlgasse 19, Geheimtipp! Hier gibt's eines der besten Schnitzel Wiens, dazu ein frisch gezapftes Bier, keine Touristenfalle, sondern echt wienerisch.

Der Naschmarkt, berühmtester und größter Markt Wiens mit internationalen Köstlichkeiten. Er liegt im 6. Bezirk, entlang der Linken Wienzeile, und erstreckt sich über etwa 1,5 Kilometer. Der Markt bietet eine große Vielfalt an frischen Lebensmitteln, Gewürzen, internationalen Spezialitäten und Street Food. Außerdem gibt es viele Restaurants und Cafés, die von traditioneller Wiener Küche bis hin zu asiatischen, orientalischen und mediterranen Speisen alles anbieten. Montags bis freitags: von sechs bis 21 Uhr und samstags von sechs bis 18 Uhr ist Flohmarkt mit Antiquitäten, Vintage-Artikel und Raritäten, sonntags ist geschlossen.





REZEPT-TIPP

## Gerösteter Brokkoli mit Rosa Sauce

### Zutaten Gerösteter Brokkoli:

- 3 kleine Brokkoliköpfe (halbiert, Stiele bis zum Boden abgeschnitten)
- 2–3 EL Olivenöl, Salz und Pfeffer

### Weißer Bohnen-Tzatziki:

- 250 g veganer Joghurt
- 65 g Tahin
- weiße Bohnen (ca. 400 g)
- ½ große Gurke
- Saft von 1 Zitrone
- 2–3 Zehen Knoblauch
- 3 EL frischer Dill, gehackt
- 1 EL Olivenöl, Salz und Zitronenpfeffer

### Rosa Sauce:

- 1 Packung vorgekochte Rote Bete (4–5 Knollen)
- 120 ml Wasser, 65 g Tahin
- 2–3 Zehen Knoblauch
- Saft von ½ Zitrone, 1 EL Reissirup
- 2 EL Olivenöl, Salz und Zitronenpfeffer

### Zum Garnieren:

- Frischer Dill, Pinienkerne, Schwarzer Sesam



Gerösteter Brokkoli mit Rotebete-Sauce auf Tzatzikibett.

### Zubereitung:

**Brokkoli rösten:** Den Brokkoli für fünf Minuten blanchieren, anschließend auf einem Backblech verteilen. Mit Olivenöl beträufeln und großzügig mit Salz und Pfeffer würzen. Im vorgeheizten Ofen bei 180 °C (Ober-/Unterhitze) etwa 50 Minuten rösten. Dabei darauf achten, dass er nicht zu dunkel wird – gegebenenfalls nach 15 Minuten mit Backpapier abdecken.

**Tzatziki zubereiten:** Dill fein hacken, Knoblauch pressen und Gurke raspeln. Zusammen mit Joghurt, Tahin, weißen Bohnen, Zitronensaft, Olivenöl, Salz und Zitronenpfeffer in eine Küchenmaschine geben und zu einer cremigen Masse verarbeiten. **Rosa Sauce mixen:** Rote Bete, Zitronensaft, Wasser, Tahin, Olivenöl, Reissirup, Knoblauch, Zitronenpfeffer und Salz in einer Küchenmaschine glatt pürieren. **Anrichten:** Den gerösteten Brokkoli auf einem Bett aus Tzatziki servieren und mit der rosa Sauce beträufeln. Mit Dill, Pinienkernen und schwarzem Sesam garnieren. Guten Appetit!

Fotos: Purn – stock.adobe.com, Figge



PODCAST-TIPP

## Demenz: Was bedeutet das für die Praxis?

Demenz betrifft nicht nur Körper und Geist – auch die Mundgesundheit leidet oft mit. Für Zahnärztinnen, Zahnärzte und auch das Team bringt das besondere Herausforderungen mit sich: Menschen mit Demenz verlieren nicht nur nach und nach ihre Alltagsfähigkeiten, sondern oft auch die Fähigkeit, sich ausreichend um ihre Zähne zu kümmern. Wie kann gute zahnmedizinische Betreuung in dieser Situation gelingen?

Diese Frage steht im Mittelpunkt der neuen Folge des Podcasts „Medizin trifft Zahnmedizin“. Moderator Prof. Dr. Dirk Ziebolz spricht mit Prof. Dr. Ina Nitschke und Dr. Florian Riese über genau dieses Thema. Gemeinsam werfen sie einen Blick auf typische Probleme in der Praxis und zeigen auf, worauf es im Umgang mit dementiell erkrankten Patientinnen und Patienten ankommt.

Dabei geht es um mehr als nur Behandlung: Prävention spielt eine zentrale Rolle. Wie kann man frühzeitig unterstützen, damit die



Hört einfach mal rein und folgt ihrer spannenden Diskussion!



Mundgesundheit möglichst lange erhalten bleibt? Auch die Zusammenarbeit mit Hausärztinnen und -ärzten sowie dem Pflegepersonal kommt zur Sprache – denn gute Versorgung gelingt am besten im Team. Und nicht zuletzt geht es um die Angehörigen, die oft eine wichtige Rolle im Alltag übernehmen.

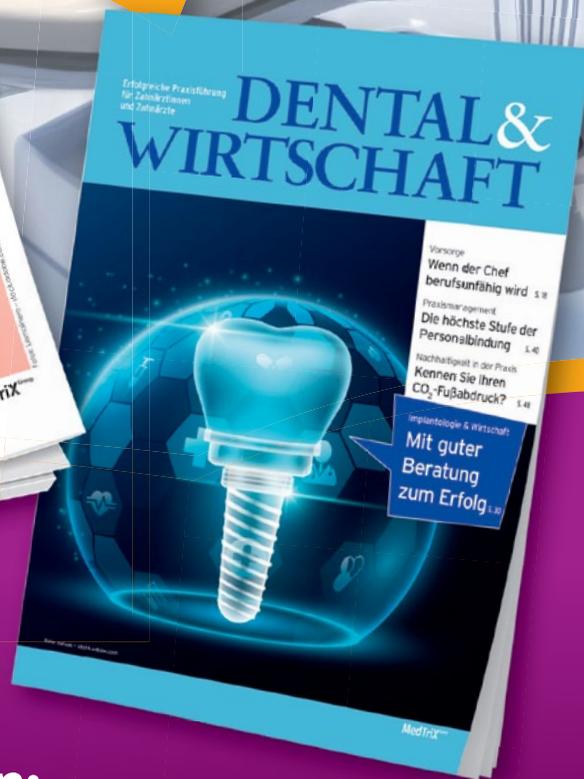
Der Podcast viele praktische Tipps und macht deutlich: Mit dem richtigen Blick und etwas Einfühlungsvermögen lässt sich auch in schwierigen Situationen viel erreichen. Reinhören lohnt sich!

Foto: Burbuzin – stock.adobe.com

# Das Magazin fürs gesamte Team

Dental-News und nutzwertige Tipps zu  
Praxismanagement, Karriere & Lifestyle

JETZT NEU  
6x jährlich  
in D&W!



Mehr erfahren &  
direkt abonnieren:

[qr.medtrix.group/shop-recall](http://qr.medtrix.group/shop-recall)

*recall*

DENTAL &  
WIRTSCHAFT

[MTX]

# 60 Jahre Orotol & Sauganlagen

Perfektes Teamwork für Euren Schutz



Jetzt mitfeiern & Team-Event gewinnen!  
[duerrdental.com/orotol](https://duerrdental.com/orotol)



Gibt volle Power

Läuft zuverlässig

Blockt alles ab



**Gemeinsam stark:** Vor 60 Jahren hat Dürr Dental nicht nur die Sauganlage, sondern auch die dazugehörige Sauganlagen-Desinfektion und -Reinigung erfunden. Dies war der Startschuss unserer innovativen Systemlösungen in der dentalen Absaugung und die Grundlage für besten Infektionsschutz im Praxisalltag.

 **DÜRR  
DENTAL**  
DAS BESTE HAT SYSTEM